

Rights Catalogue

Fall 2019

Rechtekatalog

Herbst 2019

Autorenliste / List of authors:

I. BELLETRISTIK, DEUTSCHSPRACHIG	9
Sophie Albers	10
Eva Baronsky	11
Linda Benedikt	12
Nikolaus Breuel	13
Fred Breinersdorfer	14
Léda Forgó	15
Jochen Frech	16
Julia Gäbel	17
Sara Gmuer	18
Constantin Göttfert	19
Susanne Gregor	20
Katharina Hacker	21
Tabea Hertzog	22
Ulrich Hofmann	23
Birgit Hummler	24
Ann-Sophie Kaiser	25
Matthias Karow	26
Sebastian Kretz	27
Alexander Kühne	28
Jens Lubbaddeh	29
Helmut Kuhn	30
Isabelle Lehn	31
Gudrun Lerchbaum	32
Tom Liehr	33
Volker Ludewig	34

Sascha Macht	35
Moritz Matthies	36
Thomas Melle	37
Daniel Mezger	38
Safia Monney	39
Matthias Oden	40
Claudius Pläging	41
Sebastian Polmans	42
Franka Potente	43
Stephan Puchner	44
Sebastian Rabsahl	45
Edgar Rai	46
Hans Rath	47
Lukas Rietzschel	48
Werner Rohner	49
Maria Rossbauer	50
Julia Rothenburg	51
Nancy Salchow	52
Rebecca Maria Salentin	53
Katja Schönherr	54
Marie Alice-Schultz	55
Jürgen Seidler	56
Stefanie Sourlier	57
Maximilian Steinbeis	58
Sven Stricker	59
Franco Supino	60
Cornelia Travnicek	61
Max Urlacher	62

Andrea Voß	63
Christof Weigold	64
Matthias Wittekindt	65
Gernot Wolfram	66
Sargon Youkhana	67
Peter-Paul Zahl	68
II. BELLETRISTIK, FREMDSPRACHIG	69
Gabriel Josipovici	70
Nili Landesman	71
Ron Segal	72
George Szirtes	73
William T. Vollmann	74
Guy Zilberman	75
III. SACHBUCH, DEUTSCHSPRACHIG	76
Hamed Abdel-Samad	77
Magda Albrecht	78
Christian Alt	79
Igal Avidan	80
Karin Baal	81
Heike Bachelier	82
Dunja Batarilo	83
Bastian Berbner	84
Daniel-Dylan Böhmer	85
Paul Brandenburg	86
Sebastian Brettschneider	87
Jochen Buchsteiner	88
Axel Buether	89
Paul David Böhre	90

Alexander Busch	91
Nikolas Busse	92
Correctiv.org	93
Ute Daenschel	94
Maximilian Dorner	95
Rudolf Egg	96
Edith Einhart	97
Marc Engelhardt	98
Frank Fischer	99
Kajo Fritz jun.	100
Fredy Gareis	101
Generationen Stiftung - Jugendrat	102
Oliver Geyer	103
Michael Gielen	104
Rico Grimm	105
Julia Grosse	106
Katrin Grunwald	107
Johannes Gunst	108
Tim Gutke	109
Cem Gülay	110
Meinrad Heck	111
Dirk Höner	112
Christina Horsten	113
Catarina Katzer	114
Peter Jakubowski	115
Mouhanad Khorchide	116
Mareice Kaiser	117
Robert Kaltenbrunner	118

Kilian Kleinschmidt	119
Margit Knapp	120
Stefan Kölsch	121
Sandra Konrad	122
Magdalena Kopp	123
Charlotte Krüger	124
Alexander Krützfeldt	125
Helmut Kuhn	126
Sven Kuntze	127
Murat Kurnaz	128
Dominik Lang	129
Judith Langhans	130
Ernst-Dieter Lantermann	131
Sascha Lehnartz	132
Wigbert Löer	133
Felix Longolius	134
Kerstin Lücker	135
Thomas Medicus	136
Can Merey	137
Margret Nissen	138
Helmut Oehring	139
Jon Flemming Olsen	140
Florian Opitz	141
Franca Parianen	142
Georg Pieper	143
Franka Potente	144
Klemens Pütz	145
Sebastian Rabsahl	146

Hans Rath	147
Katja Reim	148
Roger Repplinger	149
Maria Rossbauer	150
Sonia Rossi	151
Majid Sattar	152
Karl-Otto Saur und Michael Saur	153
Karsten Schellenberg	154
Christian Schiffer	155
Anke Schipp	156
Oliver Schröm	157
Thomas Schuler	158
Kerstin Schweighöfer	159
Sonia Simmenauer	160
Max Steinbeis	161
Brenda Strohmaier	162
Henning Sußebach	163
Jasmin Tabatabai	164
Dergin Tokmak	165
Elias Vorpahl	166
Albrecht von Lucke	167
Albrecht Vorster	168
Sigrid Wagner	169
Georg v. Wallwitz	170
Peter Wappler	171
Weltreporter e.V.	172
Felix Zeltner	173
Undine Zimmer	174

IV. SACHBUCH, FREMDSPRACHIG	175
Gabriel Josipovici	176
William T. Vollmann	177
V. KINDER- UND JUGENDBUCH	178
Milena Baisch	179
Hannes Klug	180
Edgar Rai	181
Lola Renn	182

I. Belletristik, deutschsprachig

Sophie Albers

Die Autorin:

Sophie Albers wurde 1970 in Hamburg geboren. Sie studierte Film, Geschichte und Literatur und absolvierte anschließend beim *Spiegel* eine Ausbildung zur Dokumentationsjournalistin. Danach arbeitete sie als Politik-Redakteurin beim Magazin *Max*. 2002 wechselte sie zur *Netzzeitung* ins Ressort Unterhaltung. Ab 2008 war sie als Kultur-Redakteurin für *stern.de* in Berlin.

Veröffentlichungen:

Wunderland, Roman, Knaus 2011.

Eva Baronsky

Die Autorin:

Eva Baronsky, 1968 geboren und aufgewachsen im Rheingau, studierte Innenarchitektur und Marketingkommunikation und war unter anderem als Journalistin, Marmeladenverkäuferin, Grafikerin und Kommunikationsberaterin tätig, mittlerweile schreibt sie Romane, Theaterstücke, Libretti und Essays. Für ihren Debüt-Roman *Herr Mozart wacht auf* wurde sie mit dem Hölderlin-Förderpreis der Stadt Bad Homburg ausgezeichnet. Es folgten *Magnolienschlaf* (2011), *Manchmal rot* (2015) und *Herr Mozart feiert Weihnachten* (2017). Ihr auf den Roman basierendes Theaterstück *Herr Mozart wacht auf* wurde im Februar 2019 am Next Liberty in Graz uraufgeführt.

Veröffentlichungen:

Omero (AT), Roman, erscheint voraussichtlich im Herbst 2021 bei Harper Collins.

Linda Benedikt

Die Autorin:

Linda Benedikt wurde 1972 in München geboren. Sie studierte Politik an der School of Oriental and African Studies, University of London, und arbeitete viele Jahre als politische Journalistin.

Benedikt lebt derzeit als freie Autorin in München. Seit 2010 steht sie mit dem politischen Musikkabarett *Reality Check: Was Sie noch nie über Israel wissen wollten, sich aber immer schon gefragt haben* auf der Bühne, das sie zusammen mit Nirit Sommerfeld geschrieben und realisiert hat.

Veröffentlichungen:

Katzen duschen nie, Geschichten, Arche 2016.

Der Rest ihres Lebens, Roman, Arche 2015.

Eine kurze Geschichte vom Sterben, Roman, Arche 2013.

Israel, a love that was. Die Geschichte einer Entzauberung, AphorismA 2012.

Nikolaus Breuel

Der Autor:

Nikolaus Breuel, 1960 in Hamburg geboren, lebt als Unternehmer in Berlin. Vor einiger Zeit begann er, neben seiner Arbeit zu schreiben. Seit langem treibt ihn die Frage um, wie Politik funktioniert und wie wir die Gesellschaft voranbringen können. Nikolaus Breuel ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Veröffentlichungen:

Schlossplatz, Berlin, Roman, dtv 2015.

Fred Breinersdorfer

Der Autor:

Der Autor und Rechtsanwalt Fred Breinersdorfer wurde 1946 in Mannheim geboren. Seine Drehbücher und Filme wurden vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Grimme-Preis in Gold, dem Deutschen und Europäischen Filmpreis und dem ver.di-Fernsehpreis. Für den Academy Award (Oscar®) 2006 war *Sophie Scholl – die letzten Tage* in der Kategorie „Foreign Language Film“ nominiert. 1980 erschien sein erster *Abel-Krimi* bei Rowohlt. Weitere Krimis, Romane, Kurzgeschichten und dramatische Werke folgten. Fred Breinersdorfer lebt in Berlin.

Veröffentlichungen:

Berlin Classified 1-6, Thriller, epubli 2014.

Léda Forgó

Die Autorin:

Léda Forgó, 1973 in Ungarn geboren und aufgewachsen, studierte an der Universität der Künste Berlin Szenisches Schreiben. Über ihren ersten Roman, *Der Körper meines Bruders*, für den sie 2008 mit dem Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis ausgezeichnet wurde, meinte György Dalos: „Sprachliche Expressivität, wie sie in der zeitgenössischen deutschen Prosa nur selten vorkommt.“ Léda Forgó lebt mit ihren drei Kindern an der Ostsee.

Veröffentlichungen:

Vom Ausbleiben der Schönheit, Roman, Rowohlt Berlin 2010; Taschenbuch rororo 2012.

Jochen Frech

Der Autor:

Jochen Frech, geboren 1967, ist Polizeibeamter und studierter Diplom-Verwaltungswirt. Vor dem Studium war er unter anderem sechs Jahre lang in einer polizeilichen Spezialeinheit tätig. Seit einigen Jahren leitet Frech die Sportbildungsstätte der Polizei des Landes Baden-Württemberg.

Veröffentlichungen:

Dezembermord, Kriminalroman, emons 2017.

Tödliche Distanz, Thriller, dotbooks 2014.

Hochsommurmord, Kriminalroman, btb 2013.

Julia Gäbel

Die Autorin:

Julia Gäbel ist 1975 in Großburgwedel geboren. Nach dem Abitur studierte sie an der Universität Hannover Italianistik, Germanistik, Anglistik, Literatur- und Kulturwissenschaften. Ein zweites Studium absolvierte sie 2005 im Fach Modejournalismus und Medienkommunikation an der Akademie Mode und Design (AMD) in Hamburg. Seit 1998 ist Julia Gäbel als Journalistin unter anderem für *Maxi* und *Access all Areas* tätig. Sie lebt in Hamburg.

Veröffentlichungen:

Pittys Blues, Eine Liebesgeschichte, Roman, Knaus 2010; Taschenbuch btb 2011.

Sara Gmuer

Die Autorin:

Sara Gmuer wurde 1980 in Locarno geboren. Ihre Kindheit verbrachte sie bis zu ihrem elften Lebensjahr im italienischsprachigen Teil der Schweiz, ihre Jugend in Luzern. Mit 15 Jahren entdeckte sie die Rapmusik und hatte seitdem zahlreiche Auftritte als Rapperin. Seit 2007 lebt Sara Gmuer als Model und Schauspielerin in Berlin, wo sie unter anderem für Dominik Graf und Mario Barth vor der Kamera stand.

Veröffentlichungen:

Karizma, Roman, Orange Press 2012.

Constantin Göttfert

Der Autor:

Constantin Göttfert wurde 1979 in Wien geboren. Nach einem Studium an der Pädagogischen Hochschule studierte er Germanistik und Kulturwissenschaften in Wien. Göttfert erhielt 2006 den Wiener Werkstattpreis für Literatur. Er war Student am Deutschen Literaturinstitut Leipzig und 2008 Stipendiat beim Klagenfurter Literaturkurs. 2009 erhielt er das Stipendium der Niederösterreichischen Landesregierung auf Schloss Budmerice, Slowakei, sowie das Stipendium des Literaturforums Schwaz in Tirol im Franziskanerkloster. 2011 war er Aufenthaltsstipendiat im Literarischen Colloquium Berlin. Göttfert lebt in Wien.

Veröffentlichungen:

Steiners Geschichte, Roman, C.H. Beck 2014.

Satus Katze, Roman, C.H. Beck 2011.

Susanne Gregor

Die Autorin:

Susanne Gregor, 1981 in Žilina, Slowakei geboren, zog mit ihren Eltern 1990 nach Österreich, studierte Germanistik und Publizistik, danach Lehrtätigkeit an der University of New Orleans. Seit 2005 lebt sie in Wien. 2010 erhielt sie den Exil Literaturpreis Schreiben zwischen den Kulturen. 2011 debütierte sie mit dem Roman *Kein eigener Ort*. 2015 erschien ihr Roman *Territorien*, 2018 ihr Erzählband *Unter Wasser*.

Veröffentlichungen:

Das letzte rote Jahr, Roman, Frankfurter Verlagsanstalt 2019.

Katharina Hacker

Die Autorin:

Katharina Hacker wurde 1967 in Frankfurt geboren und wuchs auch dort auf. Sie absolvierte ein Studium der Philosophie, Geschichte und Judaistik in Freiburg und Jerusalem. Von 1990 bis 1996 lebte sie in Jerusalem und Tel Aviv und arbeitete außerdem als Übersetzerin aus dem Hebräischen. Für *Die Habenichtse* erhielt sie 2006 den Deutschen Buchpreis. Katharina Hacker lebt mit ihrer Familie in Berlin.

Veröffentlichungen:

Darf ich dir das Sie anbieten?, Minutenessays, Berenberg 2019.

Skip, Roman, S. Fischer 2015.

Eine Dorfgeschichte, S. Fischer 2011.

Die Erdbeeren von Antons Mutter, Roman, S. Fischer 2010.

Alix, Anton und die anderen, Roman, Suhrkamp 2009.

Überlandleitungen, Prosagedichte, Suhrkamp 2007.

Die Habenichtse, Roman, Suhrkamp 2006.

Eine Art Liebe, Roman, Suhrkamp 2003.

Der Bademeister, Roman, Suhrkamp 2000.

Morpheus oder Der Schnabelschub, Erzählung, Suhrkamp 1998.

Tel Aviv, Erzählung, Suhrkamp 1997.

Tabea Hertzog

Die Autorin:

Tabea Hertzog, geboren 1986, studierte Kunstgeschichte, Germanistik und Psychologie in Berlin sowie Literarisches Schreiben in Hildesheim. 2013 war sie für den Retzhofer Dramapreis nominiert, 2015 Stipendiatin der Nes Artist Residency in Island. 2016 nahm sie an der Schreibwerkstatt der Jürgen Ponto Stiftung teil. Sie arbeitet zudem als Fotografin.

Veröffentlichungen:

Wenn man den Himmel umdreht, ist er ein Meer, Berlin Verlag, 2019.

Ulrich Hofmann

Der Autor:

Ulrich Hofmann wurde 1973 in Würzburg geboren. Er studierte Geologie, Geographie, Französisch, Hispanistik und Germanistik. Nach längeren Aufenthalten in Spanien und Italien lebt er in Berlin und arbeitet als Scriptdoctor, freier Lektor und Autor.

Veröffentlichungen:

The End, Thriller, atb 2008.

Birgit Hummler

Die Autorin:

Birgit Hummler ist Jahrgang 1953, verheiratet und hat eine 19-jährige Tochter. Nach dem Studium der Germanistik und Slawistik und einem Aufbaustudium Journalistik und Kommunikationswissenschaften ist sie seit 1983 als freie Journalistin tätig. Sie betreute u.a. das „Förderungsprogramm Wissenschaftsjournalismus“ der Robert-Bosch-Stiftung Stuttgart und arbeitet heute als freie Autorin für verschiedene Fachzeitschriften, PR-Agenturen und Unternehmen.

Veröffentlichungen:

Dieselschwaden, Kriminalroman, Silberburg 2018.

Sumpfgift, Kriminalroman, Silberburg 2016.

Crashkurs, Kriminalroman, Silberburg 2013.

Stahlbeton, Kriminalroman, Silberburg 2010.

Ann-Sophie Kaiser

Die Autorin:

Ann-Sophie Kaiser ist in Berlin geboren und lebt auch heute noch dort. Sie hat für ein kurzes Semester Physik an der Humboldt-Universität studiert, bevor sie erkannt hat, dass sie lieber schreiben möchte. Sie liebt es, in den Berliner Seen zu schwimmen und sich bei ausgedehnten Stadtpaziergängen durch die Kieze in das historische Berlin zurückzudenken. *Unter den Linden 6* ist ihr erster historischer Roman.

Veröffentlichungen:

Unter den Linden 6, Historischer Roman, erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2020 bei Ullstein.

Matthias Karow

Der Autor:

Matthias Karow ist 1978 geboren und studierte Tontechnik, Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus in Hamburg, München und Hildesheim. Er war Mitherausgeber der Literaturzeitschrift *BELLA triste* und Mitglied der künstlerischen Leitung des Literaturfestivals PROSANOVA 2005. Karow ist Gitarrist bei der Indie-Rockband ‚Clara Motors‘. Er schreibt und inszeniert Hörspiele für den Rundfunk.

Veröffentlichungen:

Rodaks Köter, Roman, Frankfurter Verlagsanstalt 2008.

Sebastian Kretz

Der Autor:

Sebastian Kretz, geboren 1982, ist in Ostfriesland aufgewachsen und lebt seit 2005 in Berlin. Er hat Politikwissenschaft studiert und die Deutsche Journalistenschule in München besucht. Als Autor und Reporter arbeitet er hauptsächlich für das *Geo*-Magazin.

Veröffentlichungen:

Scherben, Kriminalroman, rororo 2019.

Unkraut, Kriminalroman, rororo 2018.

Alexander Kühne

Der Autor:

Alexander Kühne, geboren 1964 in Meißen, wächst in Lugau, heute Land Brandenburg, auf. Nach der Lehre in einer Schraubenfabrik arbeitet er auf einem Kohleplatz, bei einer Versicherung und verkauft Modelleisenbahnen.

1990 zieht er nach Berlin und macht eine Ausbildung zum Fernsehjournalisten. Er arbeitet als Autor und Redakteur für verschiedene Kulturmagazine (u.a. Tracks, Polylux, Metropolis). Außerdem schreibt er Drehbücher für Fernsehfilme und überarbeitet Kinostoffe als „Script-Doctor“. 2016 erscheint sein erster Roman *Düsterbusch City Lights* bei Heyne Hardcore.

Veröffentlichungen:

Düsterbusch 2 (AT), Roman, erscheint voraussichtlich im Herbst 2020 bei Heyne Encore.

Jens Lubbadah

Der Autor:

Jens Lubbadah ist Redakteur beim Innovations- und Technikmagazin *Technology Review* und hat eine Gesundheitskolumne „Wir machen uns mal frei“ auf *Spiegel Online*, die 2013 im Rowohlt Verlag als Buch erschienen ist. Neben *Spiegel Online* war eine weitere berufliche Station das *Greenpeace Magazin*. 2013 wurde seine Geschichte „Die Masse macht's“ über Crowdfunding mit dem Herbert-Quandt-Medienpreis für Wirtschaftsjournalismus geehrt. Jens Lubbadah lebt in Hamburg.

Veröffentlichungen:

Transfusion, SciFi-Thriller, erscheint voraussichtlich im Herbst 2019 bei Heyne.

Neanderthal, SciFi-Thriller, Heyne 2017.

Unsterblich, SciFi-Thriller, Heyne 2016.

Helmut Kuhn

Der Autor:

Helmut Kuhn wurde 1962 in München geboren, lebte lange Zeit in New York, arbeitete dort beim Aufbau Verlag und schrieb Artikel für die *Süddeutsche Zeitung*, *Die Zeit* und die *Neue Zürcher Zeitung*. Heute lebt er als freier Journalist in Berlin. Er schrieb u.a. *Fünf Jahre meines Lebens* mit Murat Kurnaz sowie *Türken Sam – Eine deutsche Gangster-Karriere* mit Cem Gülay.

Veröffentlichungen:

Omi, Roman, Frankfurter Verlagsanstalt 2016.

Gebwegschäden, Roman, Frankfurter Verlagsanstalt 2012; Taschenbuch Heyne TB 2013.

Regen im 5/4 Takt, Erzählungen, Satyr 2006.

Nordstern, Roman, Marebuchverlag 2002.

Isabelle Lehn

Die Autorin:

Isabelle Lehn wurde 1979 in Bonn geboren und lebt in Leipzig. Nach einem Studium der Allgemeinen Rhetorik, Ethnologie und Erziehungswissenschaft in Tübingen und Leicester und anschließender Promotion im Fach Rhetorik studierte sie am Deutschen Literaturinstitut Leipzig, wo sie seit 2013 als Wissenschaftliche Mitarbeiterin arbeitet. Ihre Erzählungen und Essays wurden in Literaturzeitschriften und Anthologien veröffentlicht, u. a. in *BELLA triste*, *Edit*, *Sinn und Form*, *Am Erker*, *neue deutsche literatur* (ndl) oder der US-Zeitschrift *Words Without Borders*. Sie war Stipendiatin der Künstlerhäuser Worpswede, des Künstlerdorfs Schöppingen, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und der Jürgen Ponto Stiftung. Für einen Auszug aus ihrem Debütroman *Binde zwei Vögel zusammen* erhielt sie 2014 den Publikumspreis des PROSANOVA-Literaturfestivals.

Veröffentlichungen:

Frühlingserwachen, Roman, S. Fischer 2019.

Binde zwei Vögel zusammen, Roman, Eichborn 2016.

Gudrun Lerchbaum

Die Autorin:

Gudrun Lerchbaum, geboren 1965, wuchs in Wien, Paris und Düsseldorf auf und studierte Philosophie und Architektur. Sie lebt mit ihrer Patchwork-Familie in Wien und arbeitet freiberuflich in den Bereichen Architektur, Grafik und Kunst. Seit 2006 schreibt sie Romane und Kurzgeschichten, die in diversen kleinen Verlagen und Anthologien veröffentlicht wurden.

Veröffentlichungen:

Die Venezianerin und der Baumeister, Historischer Roman, atb 2015.

Tom Liehr

Der Autor:

Tom Liehr, geboren 1962 in Berlin, war Mitte der Achtziger Redakteur bei *P.M.*, 1990 Sieger und Drittplatzierter des ersten *Playboy*-Literaturwettbewerbs. Zwischenzeitlich tätig als Unternehmensberater, Rundfunkproduzent, DJ. Seit 1998 Besitzer eines Unternehmens für Softwareentwicklung. Diverse Veröffentlichungen in Zeitschriften (darunter die *c't* und das österreichische *DATUM - Seiten der Zeit*) und Anthologien (bei Lübbe, Heyne u.a.). Liehr ist Mitbegründer des *42erAutoren - Verein zur Förderung der Literatur e. V.*, dessen Vorsitzender er auch war.

Veröffentlichungen (eine Auswahl):

Die Wahrheit über Mettig, erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2020 bei rororo.

Landeier, Roman, Rowohlt Polaris 2016; Taschenbuch rororo 2017.

Nachttankstelle, Roman, rororo 2015.

Leichtmatrosen, Roman, Rütten & Loening 2013.

Radio Nights, Roman, atb 2003.

Volker Ludewig

Der Autor:

Volker Ludewig lebt seit 1989 in Berlin. Gemeinsam mit Désirée Nick veröffentlichte er 1996 *Bestseller einer Diva: Seit Jahren vergriffen*. Weitere Kollaborationen und Tätigkeiten als Ghostwriter mit und für u.a. Georgette Dee und Dolly Buster folgten. Sein Ratgeber *Nur nicht aus Liebe weinen?* wurde zu einem Klassiker im Bereich schwuler Selbsthilfeliteratur. Seit 2004 betreibt er auf seinem Blog www.glamourdick.twoday.net Informationskunst.

Veröffentlichungen:

Oper der Phantome, Schauerroman, dtv 2013.

Asby House, Schauerroman, dtv 2012.

Sascha Macht

Der Autor:

Sascha Macht, 1986 in Frankfurt (Oder) geboren. Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Mitglied des Autorenkollektivs Vereinigung 1. Februar. Veröffentlichungen von Prosa, Lyrik und Dramatik in verschiedenen Anthologien und Literaturzeitschriften (u.a. *Edit – Papier für neue Texte*, *Neue Rundschau*, *Sinn und Form* und *BELLA triste*), außerdem regelmäßige Beiträge auf den Blogs *Der untergebende Fisch* und *Edit Blog*. Stipendiat des Künstlerhauses Lukas Ahrenshoop und der Stiftung Brückner-Kühner Kassel. Seit 2013 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Lebt in Leipzig.

Veröffentlichungen:

Der Krieg im Garten des Königs der Toten, Roman, DuMont 2016.

Moritz Matthies

Der Autor:

Nach dem Studium (Musik, Philosophie und medizinische Fellpflege auf Lehramt) entschied sich Matthies, Journalist zu werden. Die im Marburger Tierheim entstandene Undercoverreportage *Nimm mich mit!* bescherte ihm einen Job als Redakteur beim Discovery Channel. Dort entstanden hochkarätige Dokumentationen, darunter der für den Naturfilm-Oscar nominierte Streifen *Jip und Jop – zwei Affen auf dem Highway*. Auf dem Höhepunkt seines Ruhms zog sich Matthies aus der Öffentlichkeit zurück. Wanderjahre. Matthies bereiste die deutschen Zoos und zoologischen Gärten, etablierte sich als Verfasser von Zookatalogen. In Berlin lernte er Rays Sippe kennen, was ihn zu einem Buchprojekt animierte. Er lebt inzwischen fest in Berlin und hat vier Kinder mit drei Frauen.

Veröffentlichungen:

Guten Morgen, Miss Happy, Roman, rororo 2018.

Letzte Runde, Kriminalroman, Scherz 2016; Taschenbuch Fischer TB 2017.

Dickes Fell, Kriminalroman, Scherz 2015; Taschenbuch Fischer TB 2016.

Dumm gelaufen, Kriminalroman, Scherz 2014; Taschenbuch Fischer TB 2015.

Voll Speed, Kriminalroman, Scherz 2013; Taschenbuch Fischer TB 2014.

Ausgefressen, Kriminalroman, Scherz 2012; Taschenbuch Fischer TB 2013.

Thomas Melle

Der Autor:

Thomas Melle wurde 1975 in Bonn geboren und lebt in Berlin. Er studierte Komparatistik und Philosophie in Tübingen, Austin (Texas) und Berlin und schloss 2004 mit einer Magisterarbeit zu William T. Vollmann ab. Thomas Melle nahm am Wettbewerb zum *Ingeborg-Bachmann-Preis* teil und wurde 2006 für seine Übersetzung des Romans *Huren für Gloria* von William T. Vollmann für den *Preis der Leipziger Buchmesse* nominiert. 2007 erhielt er ein Stipendium für das Künstlerdorf Schöppingen sowie den *Förderpreis des Bremer Literaturpreises*. Darüber hinaus verfasste Thomas Melle zahlreiche Theaterstücke, die auf Bühnen in Berlin, Bochum sowie Tübingen aufgeführt wurden. 2007 war er Gast des Stückemarktes bei den Berliner Festspielen.

Veröffentlichungen:

Die Welt im Rücken, Roman, Rowohlt Berlin 2016; Taschenbuch rororo 2018.

3000 Euro, Roman, Rowohlt Berlin 2014; Taschenbuch rororo 2016.

Sickster, Roman, Rowohlt Berlin 2011; Taschenbuch rororo 2013.

Raumforderung, Erzählungen, Suhrkamp 2007.

Daniel Mezger

Der Autor:

Daniel Mezger, geboren 1978 in der Schweiz. Schauspielstudium in Bern, danach mehrere Jahre am Theater, lebt in Zürich. Er studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel, wo er unterdessen regelmäßig als Gastdozent tätig ist, und ist Sänger bei A Bang And A Whimper. Mezgers Theaterstücke werden im gesamten deutschsprachigen Raum gespielt und sind mit diversen Preisen ausgezeichnet worden. Mit einem Auszug aus *Land spielen* wurde er zum Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb eingeladen.

Veröffentlichungen:

Alles außer ich, Roman, Salis 2019.

Safia Monney

Die Autorin:

Safia Al Bagdadi wurde 1979 in Saarbrücken geboren. Sie studierte Schauspiel am Konservatorium der Stadt Wien und Kommunikationswissenschaft an der LMU München, hospitierte beim Bayerischen Rundfunk und war als Redakteurin für den Studentensender M94.5 tätig. Als Schauspielerin war sie unter anderem an den Münchner Kammerspielen zu sehen, spielte in diversen deutschen Film- und Fernsehproduktionen, gab literarische Lesungen und wirkte in einem Hörspiel mit. Sie lebt in Paris.

Veröffentlichungen:

Gott ist eine Frau, Roman, erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2021 bei rororo.

Harte Zeiten für echte Kerle, Roman, rororo 2018.

Am Ende ist noch längst nicht Schluss, Roman, rororo 2015.

Matthias Oden

Der Autor:

Matthias Oden studierte Geschichte, Politikwissenschaft und Ethnologie. Nach einem Volontariat bei der *Financial Times Deutschland* arbeitete er als Redakteur und übernahm anschließend die Redaktionsleitung des Lifestylmagazins *Business Punk*. Danach war er als stellvertretender Chefredakteur der Werbe- und Kommunikationsfachzeitschrift *Werben & Verkaufen* tätig. Er ist Träger des Hans-Strothoff- und des Deutschen Journalistenpreises.

Veröffentlichungen:

Die Krone der Elemente, Roman, Heyne 2018.

Junktown, Roman, Heyne 2017.

Claudius Pläging

Der Autor:

Claudius Pläging, geboren 1975, arbeitete zunächst als Redakteur beim ZDF. Seit 2002 ist er fester Autor bei *TV total* und verschiedenen Unterhaltungsshows. Claudius Pläging lebt mit seiner Familie in Köln.

Veröffentlichungen:

Meer geht nicht, Roman, Knaur 2016.

Not am Mann, Roman, atb 2013.

Sebastian Polmans

Der Autor:

Sebastian Polmans wurde 1982 geboren und wuchs in Mönchengladbach und Roermond, Niederlande auf. Er studierte Anglistik, deutsche Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft an der Universität Siegen. 2007 wechselte er ans Institut für literarisches Schreiben der Universität Hildesheim, wo er auch Musik und Philosophie studierte. Sebastian Polmans war 2008 Mitherausgeber der Literaturzeitschrift *BELLA triste*, veröffentlichte zahlreiche Artikel, Rezensionen und Essays in Tageszeitungen und Magazinen, seit 2007 auch für die Literaturzeitschrift *Am Erker*. Er schreibt derzeit an dem Romanmanuskript *Gelb*.

2008 war Sebastian Polmans Überseschreiber der Stadt Bremen und 2009 einer von neun Stipendiaten des Klagenfurter Literaturkurses des Ingeborg-Bachmann-Preises. 2011 war er Aufenthaltsstipendiat im Literarischen Colloquium Berlin.

Veröffentlichungen:

Junge, Roman, Suhrkamp 2011.

Franka Potente

Die Autorin:

Franka Potente hat in den Jahren seit *Nach fünf im Urwald* Persönlichkeit und Profil bewiesen. Mit dem internationalen Erfolg *Lola rennt* schaffte die gebürtige Münsteranerin den Sprung nach Hollywood: Einer Nebenrolle an der Seite von Johnny Depp in *Blow* folgte die erste Hauptrolle in einer US-Produktion: *The Bourne Identity* mit Matt Damon. 2006 lieferte sie ihr bemerkenswertes Regiedebüt *Der die Tollkirsche ausgräbt* und war in Oskar Röhlers Film *Elementarteilchen* zu sehen.

Für ihre schauspielerischen Leistungen gewann Franka Potente bislang u.a. den Deutschen Filmpreis und den Bayrischen Filmpreis.

Veröffentlichungen:

Allmählich wird es Tag, Roman, Piper 2015; Taschenbuch Piper TB 2015.

Zehn, Stories, Piper 2010; Taschenbuch Piper TB 2012.

Los Angeles Berlin – Ein Jahr (mit Max Urlacher), Briefroman, Herder 2005.

Stephan Puchner

Der Autor:

Stephan Puchner wurde 1971 in Erlangen geboren und studierte an der HFF München. Er ist Regisseur und Autor mehrerer preisgekrönter Kurzfilme. Seit seiner Teilnahme an der Projektentwicklung Deutschland der Constantin-Film-Produktion 1997 arbeitet er als freischaffender Drehbuchautor und Dramaturg in München und unterrichtet dort an der HFF Dramaturgie.

Veröffentlichungen:

Nebelheim, Hoffmann und Campe 2008; Taschenbuch Heyne TB 2010.

Sebastian Rabsahl

Der Autor:

Sebastian 23, geboren als Sebastian Rabsahl, hat Philosophie studiert, ist wohnhaft in Bochum und trotzdem gut gelaunt. Als Autor, Moderator, Poetry Slammer und Komiker hatte er über 2000 Auftritte in den letzten fünfzehn Jahren, vom kleinen Kellerclub über die großen Theaterbühnen des deutschsprachigen Raumes. 3sat strahlte sein Programm *Popcorn im Kopfokino* aus, er war zu Gast in der *NDR Talkshow*, bei *TV Total*, im *Quatsch Comedy Club* und beim 60. Geburtstag seiner Mutter. Dazu hat er ein paar schicke Kabarettpreise gewonnen und wurde 2008 in Paris Vizeweltmeister im Poetry Slam. Zahlreiche Bücher und CDs sind von seinen Texten erschienen.

Veröffentlichungen (eine Auswahl):

Die Sonnenseite des Schneemanns, Roman, Lektora 2017.

Edgar Rai

Der Autor:

Edgar Rai wurde 1967 in Alsfeld geboren. Er studierte Musikwissenschaft und Anglistik in Marburg und Berlin, arbeitete u.a. als Drehbuchautor, Basketballtrainer, Chorleiter und Online-Redakteur. Rai lebt heute in Berlin.

Veröffentlichungen (eine Auswahl):

Im Licht der Zeit, Roman, Piper 2019.

Bullenbrüder – Tote haben keine Ferien (mit Hans Rath), Kriminalroman, Wunderlich 2019; das Taschenbuch erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2020 bei rororo.

Halbschwerenicht, Roman, Piper 2018; Taschenbuch Piper TB 2019.

Bullenbrüder – Tote haben kalte Füße (mit Hans Rath), Kriminalroman, Wunderlich 2018; Taschenbuch rororo 2019.

Bullenbrüder – Tote haben keine Freunde (mit Hans Rath), Kriminalroman, Wunderlich 2017; Taschenbuch rororo 2018.

M.I.A. (mit Kathrin Andres), Thriller, Aufbau TB 2017.

Etwas bleibt immer, Roman, Berlin Verlag 2016; Taschenbuch Piper TB 2018.

Die Gottespartitur, Roman, Berlin Verlag 2014; Taschenbuch BvT 2015.

Wenn nicht, dann jetzt, Roman, Rütten & Loening 2012; Taschenbuch atb 2013.

Der sixtinische Himmel, Historischer Roman, Scherz 2012; Taschenbuch Fischer TB 2013.

Sonnenwende, Roman, Rütten & Loening 2011; Taschenbuch atb 2012.

Nächsten Sommer, Roman, Gustav Kiepenheuer 2010; Taschenbuch atb 2011.

Salto Rückwärts, Jugendroman, dtv junior 2009.

Vaterliebe, Roman, Ullstein TB 2008.

Ramazotti, Roman, atb 2001.

Hans Rath

Der Autor:

Hans Rath, Jahrgang 1965, studierte Philosophie, Germanistik und Psychologie in Bonn und arbeitete danach einige Jahre als freier Journalist, insbesondere als Theaterkritiker. Es folgte eine mehrjährige Anstellung in einem Zeitungsverlag, in dem er für den Bereich Marketing und Kommunikation verantwortlich war. Seit 2004 ist Hans Rath als freier Autor von Drehbüchern und Romanen tätig. Er lebt in Berlin.

Veröffentlichungen:

Im nächsten Leben wird alles besser, Roman, erscheint voraussichtlich im Herbst 2020 bei Ullstein.
Bullenbrüder – Tote haben keine Ferien (mit Edgar Rai), Kriminalroman, Wunderlich 2019; das Taschenbuch erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2020 bei rororo.

Bullenbrüder – Tote haben kalte Füße (mit Edgar Rai), Kriminalroman, Wunderlich 2018; Taschenbuch rororo 2019.

Saufen nur in Zimmerlautstärke, Roman, Kindler 2017; Taschenbuch als *Halb so wild* rororo 2019.

Bullenbrüder – Tote haben keine Freunde (mit Edgar Rai), Kriminalroman, Wunderlich 2017; Taschenbuch rororo 2018.

Und Gott sprach: Du musst mir helfen, Roman, Wunderlich 2015; Taschenbuch rororo 2016.

Manchmal ist der Teufel auch nur ein Mensch, Roman, Wunderlich 2014; Taschenbuch rororo 2015.

Und Gott sprach: Wir müssen reden, Roman, Wunderlich 2012; Taschenbuch rororo 2013.

Was will man mehr, Roman, Wunderlich 2011; Taschenbuch rororo 2012.

Da muss man durch, Roman, Wunderlich 2010; Taschenbuch rororo 2011.

Man tut, was man kann, Roman, Wunderlich 2009; Taschenbuch rororo 2010.

Lukas Rietzschel

Der Autor:

Lukas Rietzschel, geboren 1994 in Räckelwitz in Ostsachsen, lebt in Görlitz. 2012 erste Veröffentlichung im *ZEIT Magazin*, 2015 Treffen junger Autoren, 2016 und 2017 Finalist bei poet|bewegt, weitere Veröffentlichungen in verschiedenen Anthologien. Für das Manuskript seines Romandebüts *Mit der Faust in die Welt schlagen* wurde er 2016 beim Retzhof-Preis für junge Literatur ausgezeichnet.

Veröffentlichungen:

Mit der Faust in die Welt schlagen, Roman, Ullstein 2018; Ullstein TB 2019.

Werner Rohner

Der Autor:

Werner Rohner wurde 1975 in Zürich geboren. Nach dem Studium der Philosophie, Germanistik und Filmwissenschaft in Zürich und Wien arbeitete er als Sekretär, Sportjournalist und Filmrezensent. 2012 schloss er sein Studium Literarisches Schreiben am Schweizerischen Literaturinstitut Biel ab. Werner Rohner schreibt Theaterstücke und hat bereits in diversen Zeitschriften und Anthologien veröffentlicht. Er war Stipendiat am Literaturhaus München (2003/04), beim 10. Klagenfurter Literaturkurs (2006), in der Autorenwerkstatt Prosa des LCB (2008) und im Istituto Svizzero di Roma (2013), und erhielt den Werkbeitrag der Pro Helvetia (2012).

Veröffentlichungen:

Das Leben noch einmal beginnen, Roman, erscheint voraussichtlich im Herbst 2020 bei Lenos.
Das Ende der Schonzeit, Roman, Lenos 2014; Taschenbuch Lenos 2016.

Maria Rossbauer

Die Autorin:

Maria Rossbauer, geboren 1981, hat Biologie studiert und besuchte anschließend die Deutsche Journalistenschule in München. Heute arbeitet sie als freie Wissenschaftsjournalistin, dabei hauptsächlich für das Wochenendmagazin der *taz*, die *sonntaz*. Sie schreibt außerdem regelmäßig für die *dpa*, *GEOLino*, *mare* und die *ZEIT*. Maria Rossbauer lebt in Berlin.

Veröffentlichungen:

Wo die Liebe hinführt (mit Johannes Gernert), Roman, rororo 2016.

Julia Rothenburg

Die Autorin:

Julia Rothenburg wurde 1990 in Berlin geboren. Sie studierte Soziologie und Politikwissenschaft, zuerst in Freiburg und dann wieder in Berlin. Für ihr Romanmanuskript *Koslik ist krank* erhielt sie den Retzhof-Preis für junge Literatur 2015. Die Autorin war Stipendiatin der Schreibwerkstatt der Jürgen-Ponto-Stiftung.

Veröffentlichungen:

Hell/dunkel, Roman, Frankfurter Verlagsanstalt 2019.

Koslik ist krank, Roman, Frankfurter Verlagsanstalt 2017.

Nancy Salchow

Die Autorin:

Nancy Salchow, 1981 geboren, arbeitet schon in Jugendjahren an eigenen Romanprojekten, wagte sich allerdings erst 2011 mit ihren Werken an die Öffentlichkeit und veröffentlichte mehrere E-Books im Selfpublishing und auf der Autorenplattform Neobooks. Mit Erfolg: Zahlreiche Titel eroberten die E-Book-Bestsellerliste und verkauften sich über 50.000 Mal. Nancy Salchow lebt an der Ostsee.

Veröffentlichungen:

Das Leben, Zimmer 18 und du, autobiographischer Roman, Heyne 2017.

Sommerzauber, Anthologiebeitrag, Knauer 2017.

Das Sonnenblumenhaus, Roman, Knauer 2016.

Kirschblütentage, Roman, Knauer TB 2014.

Rebecca Maria Salentin

Die Autorin:

Rebecca Maria Salentin wurde 1979 in einem kleinen Dorf in der Eifel geboren. Nach dem Abitur arbeitete sie in verschiedenen Neben- und Aushilfsjobs, u.a. im Garten-Landschaftsbau, als Küchenhilfe und als Assistentin bei der Literaturzeitschrift *Edit*. Sie las beim 13. Open-Mike, war Stipendiatin im LCB sowie in der Villa Decius, Krakau, veröffentlichte in Zeitschriften und Anthologien und war Teilnehmerin des 11. Klagenfurter Literaturkurses. 2009 eröffnete sie das Sommercafé ZierlichManierlich in einem alten Zirkuswagen in Leipzig. Rebecca Salentin hat vier Geschwister, 31 Cousins und Cousinen und zwei eigene Söhne.

Veröffentlichungen:

Schuld war Elvis, Roman, C. Bertelsmann 2015.

Katja Schönherr

Die Autorin:

Katja Schönherr, Jahrgang 1982, ist in Dresden aufgewachsen. Sie hat Journalistik und Kulturwissenschaften an der Universität Leipzig studiert sowie Literarisches Schreiben an der Hochschule der Künste Bern.

Seit einigen Jahren lebt Katja Schönherr in Zürich. Sie organisiert und moderiert Literaturveranstaltungen und ist als freie Autorin tätig, u.a. für *Die Zeit*, *NZZ am Sonntag* und *NZZ-Folio*.

Veröffentlichungen:

Marta und Arthur, Roman, Arche 2019.

Marie Alice-Schultz

Die Autorin:

Marie-Alice Schultz, geboren 1980 in Hamburg. Sie studierte Theaterwissenschaft und Germanistik in Berlin sowie Bildende Kunst in Wien. Sie ist Mitherausgeberin der Hamburger Literaturzeitschrift *tau* und hat selbst in verschiedenen Zeitschriften und Anthologien veröffentlicht. 2016 war sie Stipendiatin der Schreibwerkstatt der Jürgen Ponto-Stiftung und Teilnehmerin des 20. Klagenfurter Literaturkurses. Für das Manuskript ihres Debütromans *Mikadowälder* wurde sie mit dem Hamburger Förderpreis für Literatur ausgezeichnet.

Veröffentlichungen:

Mikadowälder, Roman, Rowohlt Hundert Augen 2019.

Jürgen Seidler

Der Autor:

Jürgen Seidler, geboren 1958 in Konstanz. Studium der politischen Wissenschaften in Freiburg und an der FU Berlin, Ausbildung zum Theaterregisseur an der Schauspielakademie in Zürich, Regieassistenzen und Inszenierungen in Zürich und Berlin. Er drehte mehrere Dokumentarfilme, die in Kinos und weltweit auf Festivals gezeigt und ausgezeichnet wurden. 1999 wurde er Geschäftsführer der Developmentagentur Script House, für die er Drehbücher und Serien dramaturgisch betreute. Ab 2013 arbeitete er als Serienproducer für die Novafilm Fernsehproduktion in Berlin. 2014 erhielt das mit ihm entwickelte Drehbuch *Pizza Kabul* den Deutschen Drehbuchpreis für das beste unverfilmte Drehbuch. Sein Drehbuch *Reise nach Algier* wurde 2016 vom BKM gefördert. Seit 2014 schreibt er vor allem Drehbücher für Serien, TV und Kino. Er unterrichtet an der dffb im Studiengang Drehbuch seit 2009.

Veröffentlichungen:

Ein Mai in Konstanz, Roman, Stadler 2019.

Stefanie Sourlier

Die Autorin:

Stefanie Sourlier, geboren 1979 in Basel, aufgewachsen in Zürich, studierte Germanistik und Filmwissenschaft. Sie lebt in Berlin und Zürich, erhielt das Arbeitsstipendium des Berliner Senats 2007 und war 2011 Aufenthaltsstipendiatin im Literarischen Colloquium Berlin. Stefanie Sourlier arbeitet derzeit an ihrem ersten Roman *Nach Odessa*.

Veröffentlichungen:

Das weiße Meer, Erzählungen, Frankfurter Verlagsanstalt 2011.

Maximilian Steinbeis

Der Autor:

Maximilian Steinbeis wurde 1970 in München geboren. Er hat Jura studiert und von 1995 bis 1999 als freier Journalist gearbeitet, unter anderem für die *Süddeutsche Zeitung*. Von 1999 bis 2004 war er Politikredakteur beim *Handelsblatt Düsseldorf*, von 2004 bis 2008 als Parlamentskorrespondent beim *Handelsblatt Berlin*. Im Jahr 2003 veröffentlichte er seinen Debütroman *Schwarzes Wasser* im C.H. Beck Verlag. Maximilian Steinbeis lebt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Berlin.

Veröffentlichungen:

Pascolini, Roman, Aufbau 2010.

Schwarzes Wasser, Roman, C.H.Beck 2003.

Sven Stricker

Der Autor:

Sven Stricker wurde 1970 geboren und wuchs in Mülheim an der Ruhr auf. Er studierte Komparatistik, Anglistik und Neuere Geschichte. Seit 2001 arbeitet er als freier Wortregisseur, Bearbeiter und Autor und gewann in dieser Funktion mehrmals den Deutschen Hörbuchpreis, zuletzt 2009 für seine Hörspielbearbeitung und Regie des Romans *Herr Lehmann* von Sven Regener. Sven Stricker lebt in Potsdam und hat eine Tochter.

Veröffentlichungen:

Sörensen 3 (AT), Kriminalroman, erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2021 bei rororo.

Bin noch da, Roman, erscheint voraussichtlich im Sommer 2020 bei Rowohlt Polaris.

Sörensen fängt Feuer, Kriminalroman, rororo 2018.

Mensch, Rüdiger!, Roman, rororo 2017.

Sörensen hat Angst, Kriminalroman, rororo 2015.

Schlecht aufgelegt, Kriminalroman, Rowohlt Polaris 2013; Taschenbuch rororo 2014.

Franco Supino

Der Autor:

Franco Supino wurde 1965 in Solothurn geboren und wuchs als Kind italienischer Eltern zweisprachig auf. Er studierte in Zürich und Florenz Germanistik und Romanistik, verfasste ein Hörspiel, mehrere Rundfunk-Features und Erzählungen für das Schweizer Radio.

2000 war Supino Stipendiat im Schriftstellerhaus Stuttgart, 2001 Stadtschreiber in Rottweil. Im selben Jahr erhielt er den Preis für Literatur des Kantons Solothurn und 2003 den Förderpreis der Kulturstiftung Kurt Alten.

Veröffentlichungen:

Musica leggera, Roman, Rotpunkt 1995.

Cornelia Travnicek

Die Autorin:

Cornelia Travnicek wurde 1987 in St. Pölten, Niederösterreich geboren und lebt in Traismauer und Wien. An der Universität Wien studierte sie Sinologie und Informatik. Nach dem Studium eröffnete sie ihre eigene Bubble-Tea-Bar. In ihrer Freizeit unternimmt sie ausgedehnte Reisen in Europa und Asien. Für *Die Asche meiner Schwester* erhielt sie 2008 die Autorenprämie des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur. 2012 war sie zum Ingeborg-Bachmann-Preis eingeladen, wo sie den Publikumspreis erhielt.

Veröffentlichungen:

Feenstaub, Roman, erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2020 bei Picus.

Parablüh, Gedichte, Limbus 2017.

Junge Hunde, Roman, DVA 2015.

Wir leben im Nordlicht, Erzählungen, DVA 2014.

Chucks, Roman, DVA 2012; Taschenbuch btb 2014.

Max Urlacher

Der Autor:

Max Urlacher war nach seiner Schauspielausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule in München im festen Theaterengagement am Schauspiel Leipzig. Seitdem gastierte er regelmäßig an verschiedenen Bühnen wie den Schauspielhäusern in Zürich, Bochum und München. Parallel zu seiner Theaterarbeit spielte Max Urlacher bei Film- und Fernsehproduktionen wie z. B. *Nach fünf im Urwald*, *Der Krieger und die Kaiserin* sowie die männliche Hauptrolle in der ZDF-Serie *Sabine*. 2005 stand er für Franka Potentes Regiedebüt *Der die Tollkirsche ausgräbt* vor der Kamera. Max Urlacher verfasst regelmäßig Kolumnen und ist auch als Dokumentarfilmer tätig.

Veröffentlichungen:

Die Königin von Lankwitz, Roman, Ullstein 2018.

Die Putzi Diaries, Droemer 2011.

Rückenwind, Roman, Knauer TB 2009.

Los Angeles Berlin – Ein Jahr (mit Franka Potente), Briefroman, Herder 2005.

Andrea Voß

Die Autorin:

Andrea Voß wurde 1967 in Köln geboren und wuchs im Ruhrgebiet auf. Nach dem Abschluss ihres Studiums der Germanistik und Kunstgeschichte in Bonn arbeitete sie zunächst als Talkshow-Redakteurin, wechselte dann jedoch zum WDR, wo sie als Autorin und Redakteurin des Wissenschaftsfernsehens beschäftigt war. Zurzeit ist sie als Souffleuse am Schauspiel Köln tätig.

Veröffentlichungen:

Fräulein Kellermann und die Kunst des Schwärmens, Roman, rororo 2007.

Christof Weigold

Der Autor:

Christof Weigold, geboren 1966, schrieb Theaterstücke und war von 1996 bis 1999 fester Autor bei der Harald Schmidt-Show in Köln, für die er auch vor der Kamera stand. Seit 2000 arbeitet er als freier Drehbuchautor für Film und Fernsehen. Er lebt in München.

Veröffentlichungen:

Hollywood 1923: Hardy Engels dritter Fall, historischer Kriminalroman, erscheint voraussichtlich im Herbst 2020 bei Kiwi.

Der blutrote Teppich. Hollywood 1922: Hardy Engels zweiter Fall, historischer Kriminalroman, KiWi 2019; das Taschenbuch erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2020 bei Kiwi TB.

Der Mann, der nicht mitspielt. Hollywood 1921: Hardy Engels erster Fall, historischer Kriminalroman, KiWi 2018; Kiwi TB 2019.

Matthias Wittekindt

Der Autor:

Matthias Wittekindt wurde 1958 in Bonn geboren. Nach dem Studium der Architektur und Religionsphilosophie arbeitete er in Berlin und London als Architekt. Es folgten einige Jahre als Theaterregisseur. Seit 2000 ist Wittekindt als freier Autor tätig: Für seine Hörspiele, Fernseh-Dokumentationen (beide vertreten durch die Rowohlt Medienagentur) und Theaterstücke wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Wittekindt hat eine Tochter und lebt in Berlin.

Veröffentlichungen:

Die Brüder Fournier, Kriminalroman, erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2020 bei Nautilus.

Die schwarze Hand, historischer Kriminalroman, Haymon 2018.

Die Tankstelle von Courcelles, Kriminalroman, Nautilus 2018.

Der Unfall in der Rue Bisson, Kriminalroman, Nautilus 2016; Taschenbuch btb 2018.

Ein Licht im Zimmer, Kriminalroman, Nautilus 2014; Taschenbuch btb 2017.

Marmormänner, Kriminalroman, Nautilus 2013; Taschenbuch btb 2015.

Schneeschwestern, Kriminalroman, Edition Nautilus 2011; Taschenbuch btb 2013.

Gernot Wolfram

Der Autor:

Gernot Wolfram ist 1975 in Sachsen geboren, studierte Germanistik und Kommunikationswissenschaft an der Freien Universität Berlin und promovierte mit einer Arbeit über den Kulturzionismus in Deutschland. Er lebt als Autor und Hochschuldozent in Berlin. 2002 erhielt er den Walter-Serner-Preis. Er schreibt Romane, Erzählungen und Theaterstücke und publizierte eine Vielzahl von Artikeln und Essays in der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*, *WELT*, der *Süddeutschen Zeitung* und *Jüdischen Allgemeinen*.

Veröffentlichungen:

Das Wüstenhaus, Roman, DVA 2011.

Samuels Reise, Roman, DVA 2005.

Der Fremdländer, Roman, DVA 2003.

Sargon Youkhana

Der Autor:

Sargon Youkhana ist 1967 als Sohn eines irakischen Vaters und einer deutschen Mutter in Bonn geboren und aufgewachsen. Nach langen Aufenthalten in Los Angeles und Palma de Mallorca lebt er heute als Fernsehautor in Köln.

Veröffentlichungen:

Die Affäre Königsmarck, historischer Kriminalroman, List TB 2009.

Im Labyrinth der Lilien, historischer Kriminalroman, List TB 2007.

Peter-Paul Zahl

Der Autor:

Peter-Paul Zahl wurde 1944 in Freiburg im Breisgau geboren, verlebte seine Kindheit in der DDR und wohnte später im Rheinland. Als Kriegsdienstverweigerer ging er 1964 nach Berlin. 1965 hatte er seine erste öffentliche Lesung, seit 1966 war er Mitglied der Dortmunder Gruppe 61. 1967 gründete er seinen eigenen Verlag. Zahl engagierte sich für die Außerparlamentarische Opposition und war Mitglied der Bewegung 2. Juni. 1974 wurde er aufgrund eines Schusswechsels mit der Polizei zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. Nach seiner Haftentlassung 1982 hielt er sich für längere Zeit in Grenada, auf den Seychellen und in Italien auf. Seit 1985 lebte Peter-Paul Zahl in Long Bay auf Jamaika. Er hatte neun Kinder. 1980 erhielt er den Förderpreis für Literatur der Freien Hansestadt Bremen, 1995 den Gläserpreis für den besten deutschsprachigen Kriminalroman.

Peter-Paul Zahl starb Anfang 2011 auf Jamaika.

Veröffentlichungen (eine Auswahl):

Kampfbühne, Kriminalroman, Fischer TB 2005.

Im Todestrakt, Kriminalroman, Fischer TB 2004.

Jamaika, Sachbuch, C.H. Beck 2002.

Der Domraub, Roman, dtv Premium 2002.

Die Glücklichen, Roman, dtv 2001.

Ananzi ist schuld, Kinderbuch, Elefant Press 1999.

Lauf um dein Leben, Kriminalroman, Das Neue Berlin 1996.

Teufelsdroge Cannabis, Kriminalroman, Das Neue Berlin 1995.

Nichts wie weg, Kriminalroman, Das Neue Berlin 1994.

Der schöne Mann, Kriminalroman, Das Neue Berlin 1994.

Die Glücklichen, Roman, Rotbuch 1979.

II. Belletristik, fremdsprachig

Gabriel Josipovici

Der Autor:

Josipovici wurde 1940 in Nizza geboren. Sein Bildungsweg führte ihn durch Ägypten und England, wo er 1961 seinen Abschluss in Englischer Literatur machte. Seine Tätigkeit als Englischlehrer an der School of European Studies gab er Ende der 90er Jahre auf, um sich ganz dem Schreiben zu widmen.

Veröffentlichungen (eine Auswahl):

Unendlichkeit. Die Geschichte eines Augenblicks, Jung und Jung 2012.

Moo Pak, Roman, Bibliothek Suhrkamp 2010.

Nili Landesman

Die Autorin:

Nili Landesman wurde 1966 im Kibbuz *Ayelet Hashachar* im Norden Israels geboren. Nach ihrem Armeedienst, den sie als Journalistin bei der Armeezeitung *Bamachane* absolvierte, zog sie nach Tel Aviv. Dort war sie als Musikjournalistin für die populäre Kommunalzeitschrift *Ha'ir* tätig. Später war sie jahrelang eine der trendangebenden Modejournalistinnen Israels. In dieser Zeit schrieb sie zwei sehr erfolgreiche Romane. Außerdem hat Nili Landesman zahlreiche TV-Drehbücher verfasst. Ihr dritter Roman *Im Guten wie im Schlechten*, ihr bisher anspruchsvollstes Buch, wurde von der Kritik begeistert aufgenommen und erklomm sofort nach dem Erscheinen die Bestsellerlisten.

Veröffentlichungen:

Im Guten wie im Schlechten, Roman, Eichborn 2012.

Ron Segal

Der Autor:

Ron Segal wurde 1980 in Israel geboren. Er ist Absolvent der Sam Spiegel Film and Television School of Jerusalem. Sein Abschlussfilm wurde auf vielen internationalen Festivals gezeigt, das von ihm verfasste Drehbuch vom Goethe Institut ausgezeichnet.

Ron Segal lebte von 2011 bis 2013 in Berlin, wo er zwei Mal in Folge ein DAAD-Stipendium erhielt: Im Rahmen des ersten Stipendiums schrieb er seinen Roman *Jeder Tag wie heute*, dann arbeitete er an einer Animationsverfilmung des Romans. Die Arbeit an der Verfilmung führt er heute in Tel Aviv fort.

Veröffentlichungen:

Jeder Tag wie heute, Roman, Wallstein 2014.

George Szirtes

Der Autor:

George Szirtes wurde 1948 in Ungarn geboren und emigrierte 1956 nach den ungarischen Aufständen mit seiner Familie nach England. Er studierte Malerei in Leeds und am Goldsmiths College. Der Autor und Maler unterrichtete Freie Kunst, Kunstgeschichte und Kreatives Schreiben an verschiedenen Schulen und Colleges. Einige Jahre leitete Szirtes außerdem eine Galerie und gab zusammen mit seiner Ehefrau Clarissa Upchurch, selbst Künstlerin, eine kleine Zeitschrift für Lyrik und Grafikkunst heraus. Nach seiner Rückkehr nach Ungarn 1984 begann Szirtes mit der Übersetzung von Lyrik, Prosa und Dramen aus dem Ungarischen und wurde dafür u.a. mit dem European Poetry Translation Prize und dem Dery Prize ausgezeichnet. Zurzeit lehrt Szirtes Lyrik und Kreatives Schreiben an der Norwich School of Art and Design. Darüber hinaus arbeitet er für die bekannten englischsprachigen Zeitungen und Zeitschriften sowie für Radio und Fernsehen. 2004 erhielt er den renommierten Eliot Prize.

Veröffentlichungen (eine Auswahl):

Reel, Lyrik, Bloodaxe 2005.

The Red All Over Riddle Book, Lyrik, Faber 1997.

The Photographer in Winter, Lyrik, Secker and Warburg 1986.

Short Wave, Lyrik, Secker and Warburg 1984.

November and Mary, Lyrik, Secker and Warburg 1981.

The Slant Door, Lyrik, Secker and Warburg 1979.

William T. Vollmann

Der Autor:

William T. Vollmann, 1959 in Los Angeles geboren, ist Autor zahlreicher Romane, Erzählbände und Sachbücher, die mehrfach, u.a. mit dem Whiting Writers Award und dem National Book Award, ausgezeichnet wurden. Die *Newsday* feiert William T. Vollmann als „unkonventionellen – und möglicherweise aufregendsten und erfinderischsten lebenden Romancier“ und auch die *Washington Post* sieht in ihm den „einzigen Romanautor, dem es gelingt, die Siebenmeilenstiefel eines [...] John Barth, William Gaddis und Thomas Pynchon auszufüllen“. Vom *New Yorker* unter die 20 besten amerikanischen Autoren gewählt, wurden seine journalistischen Arbeiten in *Best American Travel Writing 1999* und *Best American Essays 2000* veröffentlicht. Vollmann ist ein renommierter Journalist, dessen Berichte als Kriegskorrespondent im *New Yorker*, *New York Times Magazine*, *Newsday*, *Spin*, *Esquire* und *Gear* erscheinen.

Veröffentlichungen (eine Auswahl):

Europe Central, Roman, Suhrkamp 2013; Taschenbuch Suhrkamp TB 2014.

Riding Toward Everywhere, Harper Collins 2008.

Huren für Gloria, Roman, Suhrkamp 2006.

Argall (Seven Dreams III), Roman, Viking 2001.

The Rifles (Seven Dreams VI), Roman, Penguin 1994.

Fathers and Crows (Seven Dreams II), Roman, Penguin 1992.

The Ice-Shirt (Seven Dreams I), Roman, Penguin 1990.

Guy Zilberman

Der Autor:

Der Weg, auf dem Guy Zilberman zum Schreiben gekommen ist, war reich an Umwegen. Nach seinem Wirtschaftsstudium hatte er bald genug von fragwürdigen, als Wissenschaftlichkeit getarnten Annahmen und wechselte ins Feld der Softwareentwicklung. Doch als das Kauderwelsch der Programmiersprachen ihn bis in seine Träume zu verfolgen begann, stürzte er sich in eine Reihe unterschiedlichster Jobs: Zuerst wurde er kunsthandwerklicher Schreiner, wovon seine schwieligen Hände noch heute zeugen, danach Betreiber eines Bluesclubs in New York, woran sich seine Leber noch mit Schrecken erinnert, und dann Händler für orientalische Teppiche – die Sorgen um die wüstendurchquerenden Kamele raubte Guy sein letztes Haar. Schließlich begann er erfolgreich Konsumgüter zu entwickeln, nur um dabei die zerstörerische Torheit des modernen Lebens zu erkennen. Getragen von diesen Gedanken verfasste er, im reifen Alter von 45, die ersten Zeilen der Genostock-Triologie...

Veröffentlichungen:

Genostock, Fantasy-Trilogie, *Scroll I* und *II*, erscheinen voraussichtlich im Herbst 2020 bei Uitgeverij.

III. Sachbuch, deutschsprachig

Hamed Abdel-Samad

Der Autor:

Hamed Abdel-Samad wurde 1972 in Giza, Ägypten geboren. Er studierte Englisch und Französisch an der Universität Ain Shams in Kairo sowie Politikwissenschaft, Englische Literatur- und Sprachwissenschaft an der Universität Augsburg. 1999 bis 2000 studierte er Japanisch an der Universität Kwansei Gakuin in Japan und war 2003 am internationalen Erziehungsbüro der UNESCO in Genf tätig. Zurzeit promoviert er über *Wege in der Diaspora. Über den Umgang junger Muslime in Europa mit Religiosität*. Hamed Abdel-Samad ist Mitglied der deutschen Islamkonferenz und arbeitet als freier Publizist. Der Autor lebt in Berlin.

Veröffentlichungen:

Integration. Ein Protokoll des Scheiterns, Droemer 2018.

Ist der Islam noch zu retten? Eine Streitschrift in 95 Thesen (mit Mouhanad Khorchide), Droemer 2017; Droemer TB 2019.

Der Koran. Botschaft der Liebe, Botschaft des Hasses, Droemer 2016; Taschenbuch Droemer TB 2018.

Zur Freiheit gehört, den Koran zu kritisieren. Ein Streitgespräch (mit Mouhanad Khorchide), Herder 2016.

Ein Araber und ein Deutscher müssen reden (mit Hans Rath), rororo 2016.

Mohamed. Eine Abrechnung, Droemer 2015, Taschenbuch Droemer TB 2017.

Der islamische Faschismus. Eine Analyse, Droemer 2014.

Krieg und Frieden, Droemer 2011.

Entweder Broder – Die Deutschlandsafari (mit Hendryk M. Broder), Knaus 2010.

Der Untergang der islamischen Welt. Eine Prognose, Droemer 2010; Taschenbuch Knaur TB 2011.

Mein Abschied vom Himmel. Aus dem Leben eines Muslims in Deutschland, Fackelträger 2009; Taschenbuch Knaur TB 2010; ein überarbeitetes und aktualisiertes Taschenbuch erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2019 bei Droemer TB.

Magda Albrecht

Die Autorin:

Magda Albrecht wurde 1986 geboren und ist in Berlin aufgewachsen. 2013 beendete sie ihr Amerikanistik-Studium und ist seitdem als politische Sprecherin und Journalistin tätig. Sie schreibt regelmäßig für den Blog ‚Mädchenmannschaft‘, forscht und hält Vorträge zu den Themen Körpernormierungen und Gesundheitsthesen über das Dicksein, die sie infrage stellt. Sie bringt ihr Engagement auf eine knappe Formel: Mein Fett ist politisch. Mehr auf ihrer Webseite: <http://magda-albrecht.de/>

Veröffentlichungen:

Fa(t)shionista. Rund und glücklich durchs Leben, Ullstein Extra 2018.

Christian Alt

Der Autor:

Christian Alt studierte Germanistik und Philosophie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Seit 2010 schreibt er für verschiedene Medien über Pop- und Netzkultur. Inzwischen arbeitet er beim Bayerischen Rundfunk vor allem für das Szenemagazin *Zündfunk*, wo er seinen Themenschwerpunkten treu geblieben ist. Er ist Kolumnist für *PULS*, das junge Programm des Bayerischen Rundfunks, und Feature-Autor für verschiedene ARD-Anstalten. Für den BR entwickelt er ebenfalls Podcasts, unter anderem den Storytelling-Podcast „Einfach machen“, den er auch moderiert.

Veröffentlichungen:

Angela Merkel ist Hitlers Tochter. Im Land der Verschwörungstheorien (zusammen mit Christian Schiffer), Hanser 2018.

Igal Avidan

Der Autor:

Igal Avidan, geboren 1962 in Tel Aviv, hat Englische Literatur und Informatik studiert. Seit 1990 arbeitet er als freier Berichterstatter aus Berlin für verschiedene israelische, deutsche u.a. Zeitungen, Hörfunksender und Nachrichtenagenturen. Zudem schreibt er als freier Autor und Kolumnist zum Thema Nahost u.a. für die *Süddeutsche Zeitung*, die *NZZ*, *Cicero* und die *Frankfurter Rundschau*.

Veröffentlichungen:

Mod Helmy: Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete, Biographie, dtv 2017.

Karin Baal

Die Autorin:

Aus 700 Bewerberinnen wird das 15-jährige Arbeitermädchen ausgewählt, die Rolle der eiskalten Schönen an der Seite von Horst Buchholz in *Die Halbstarcken* zu spielen. Unzählige Filme, vier Ehen und einige Alkoholeskapaden später lebt Karin Baal heute in Berlin-Charlottenburg. Sie ist eine der profiliertesten deutschen Schauspielerinnen und dreht noch immer ein bis zwei Filme pro Jahr. Oft genug haben Journalisten angeklopft, um die Rechte an ihrer Biographie zu erwerben. Stets hat sie abgewehrt. Jetzt ist sie siebzig geworden – und findet, es ist an der Zeit, ihr Leben zu erzählen.

Veröffentlichungen:

Ungezähmt. Mein Leben, Autobiographie, Südwest 2012.

Heike Bachelier

Die Autorin:

Heike Bachelier hat politische Wissenschaft und Ethnologie studiert und ist seither als freie Produzentin, Drehbuchautorin und Regisseurin in Deutschland und Großbritannien tätig. Sie begann ihre Laufbahn als Live-Regisseurin für die Fernsehanstalten Tele 5 und den WDR, bevor sie Junior-Produzentin der Colonia Media Filmproduktion wurde. Dort entwickelte sie Spielfilme mit jungen Autoren und Regisseuren und produzierte Dokumentarfilme für WDR, ZDF und Arte, so u.a. *Hotel Provençal* von Lutz Hachmeister für das ZDF und arte (Grimme-Preis-Nominierung). 2007 gründete sie die Filmproduktion Trufflepig Films. 2010 feierte ihr Kino-Dokumentarfilm *Feindberührung* bei den Hofer Filmtagen Premiere, die Erstaussstrahlung im Fernsehen fand 2011 im Rahmen des kleinen Fernsehspiels im ZDF statt. Inhalte des Films dienen als Vorlage für Heike Bacheliers Buch *Ein ganz normaler Feind*.

Veröffentlichungen:

Ein ganz normaler Feind, Droemer 2012.

Dunja Batarilo

Die Autorin:

Dunja Batarilo studierte Medizin, Philosophie und Soziologie. Ihr Interesse: was Menschen um- und antreibt, und was es braucht, damit wir diese Welt ein Stückchen besser hinterlassen als wir sie vorfinden. Als freie Journalistin schreibt sie Reportagen und Portraits zu den Themen Bildung, Umwelt und Nachhaltigkeit - und in letzter Zeit immer öfter über Tiere. Ihre Texte erscheinen u.a. in *DIE ZEIT*, bei *brandeins* und Magazin *PUNKT*.

Veröffentlichungen:

Unverfrorene Freunde. Mein Leben unter Pinguinen (mit Klemens Pütz), Autobiographie, Ullstein HC 2018; Ullstein TB 2019.

Bastian Berbner

Der Autor:

Bastian Berbner, geboren 1985, ist Redakteur der Wochenzeitung *Die Zeit*. Seine Texte wurden unter anderem mit dem Axel-Springer-Preis und dem Deutschen Reporterpreis ausgezeichnet. Berbner hat Politikwissenschaft und Geschichte studiert und die Deutsche Journalistenschule in München besucht.

Veröffentlichungen:

180 Grad – Geschichten gegen den Hass, C.H. Beck 2019.

Daniel-Dylan Böhmer

Der Autor:

Daniel-Dylan Böhmer hat Politik und Volkswirtschaftslehre studiert und ist seither als Journalist tätig. Seit 2009 ist Böhmer Redakteur für Außenpolitik der *WELT* und *WELT am Sonntag* mit Zuständigkeit für Asien.

Veröffentlichungen:

Der Major, der den Krieg überlistete: Wie ein britischer Offizier Kindern im Hindukusch eine Zukunft gibt, Insel 2013.

Paul Brandenburg

Der Autor:

Paul Brandenburg, 1978 in Berlin geboren, begann ein Studium der Rechtswissenschaften, schloss aber nur Medizin ab. Dem Studium in Berlin und Japan folgten eine Promotion an der Berliner Charité und mehrere Berufsjahre in der Schweiz am Universitätsspital Zürich. Mittlerweile lebt er wieder in Berlin und arbeitet als selbstständiger Notarzt.

Veröffentlichungen:

Kliniken und Nebenwirkungen – Überleben in Deutschlands Krankenhäusern, Scherz 2013.

Sebastian Brettschneider

Der Autor:

Sebastian Brettschneider ist das Pseudonym eines in Berlin lebenden Romanschriftstellers. Er studierte in Paris, arbeitete einige Zeit in New York und schreibt heute als freier Journalist u.a. für *DIE ZEIT*, den *stern* und *mare*.

Veröffentlichungen:

Wer hinten so offen ist, kann nicht ganz dicht sein: Die steilsten O-Töne deutscher Fußball-Kommentatoren, Eichborn 2014.

Eigentlich bin ich ganz anders, ich komm nur so selten dazu: Geniale Sätze für jede Lebenslage, Eichborn 2011.

Jochen Buchsteiner

Der Autor:

Jochen Buchsteiner, Jahrgang 1965, ist Politischer Korrespondent der *FAZ* mit Sitz in London. Nach dem Studium der Politikwissenschaften und der Allgemeinen Rhetorik berichtete er zunächst für die *ZEIT* über die Spätphase Kohl und die erste rotgrüne Koalition aus Bonn und Berlin, bevor er von der *FAZ* nach Asien entsandt wurde, um über den Afghanistankrieg und die Entwicklungen in Indien, im Fernen Osten und in Australien zu schreiben. 2005 erschien *Die Stunde der Asiaten* bei Rowohlt. Im selben Verlag erschien im Herbst 2018 *Die Flucht der Briten aus der europäischen Utopie*.

Veröffentlichungen:

Die Flucht der Briten aus der europäischen Utopie, Rowohlt 2018.

Axel Buether

Der Autor:

Axel Buether, 1967 in Weimar geboren, ließ sich zunächst zum Steinmetz und Steinbildhauer ausbilden, bevor er sich entschloss, das Studium der Architektur mit anschließender Promotion im Grenzbereich von Neuropsychologie und Umweltgestaltung zu absolvieren. Seither realisierte er Projekte in Architektur, Design und Medienkunst, 2006 erfolgte die Wahl zum Vorsitzenden des Deutschen Farbenzentrums e. V. – Zentralinstitut für Farbe in Wissenschaft und Gestaltung. Von 2006 bis 2012 lehrte Axel Buether an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle im Lehrgebiet „Farbe Licht Raum“, 2012 trat er eine Professor an der Bergischen Universität Wuppertal für das Lehrgebiet „Didaktik der Visuellen Kommunikation“ an, wo er bis heute lehrt. In Wuppertal wurde zudem vor wenigen Jahren die weltweit größte wissenschaftliche Untersuchung begonnen, die sich mit den Wirkungen von Licht und Farbe auf das Befinden und den Gesundheitszustand von Patienten, das Vertrauen und die Zufriedenheit von Angehörigen sowie die Arbeitsmotivation und Identifikation des Personals beschäftigt. Axel Buether ist Autor zahlreicher Fachpublikationen zur Farbwahrnehmung und -bedeutung und gefragter Experte in den Medien und in der medizinischen Forschung.

Veröffentlichungen:

Die geheime Macht der Farben, erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2020 bei Droemer Knaur.

Paul David Böhre

Der Autor:

Paul David Böhre, geboren 1998, hat 2017 sein Abitur gemacht. Wenn er nicht gerade Comics zeichnet oder schreibt, spielt er Gitarre und widmet sich Capoeira und Tennis. Im Januar 2014 war er Praktikant bei *DIE ZEIT*, wo man in der Ausgabe *ZEITmagazin* 11/2014 sein Essay *Hallo, mein Name ist Paul* veröffentlichte, in dem er das Lebensgefühl seiner Generation beschreibt.

Veröffentlichungen:

Das Jahr nach dem Abitur, Ullstein extra 2019.

Teenie-Leaks, Ullstein 2015; Taschenbuch Ullstein TB 2016.

Alexander Busch

Der Autor:

Der Autor Alexander Busch, Jahrgang 1963, arbeitet seit 15 Jahren von Brasilien aus als Korrespondent für Südamerika. Er wuchs in Venezuela auf, besuchte später das Gymnasium in Frankenthal, Pfalz. Danach Ausbildung zum Journalisten und Studium der Volkswirtschaft und Politik in Köln. 1992 begann er als Korrespondent für die *Wirtschaftswoche* und zwei Jahre später auch für das *Handelsblatt* über Südamerika zu berichten. Seit 1998 schreibt er zudem für die Schweizer *Finanz und Wirtschaft*. Er lebt und arbeitet in São Paulo und Salvador, Bahia. Er ist mit einer Journalistin verheiratet und hat drei Kinder.

Veröffentlichungen:

Wirtschaftsmacht Brasilien, Hanser 2009; aktualisierte und erweiterte Neuauflage, Hanser 2011.

Nikolas Busse

Der Autor:

Geboren 1969 in der Schweiz, Studium der Politischen Wissenschaft an der Freien Universität Berlin. Diplomprüfung 1995, Promotion 1998 mit einer Arbeit über Sicherheitspolitik in Südostasien. Studienaufenthalte in Malaysia, Singapur und Australien; Stipendiat der Volkswagen-Stiftung und des DAAD. Im November 1998 Eintritt in die politische Redaktion der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*. Dort beschäftigt er sich mit Sicherheitspolitik und der Entwicklung der Europäischen Union. Seit August 2007 Korrespondent für die NATO und die EU in Brüssel. Verheiratet, eine Tochter.

Veröffentlichungen:

Das Ende der westlichen Welt. Wie Amerika und Europa die Vorherrschaft verlieren, Propyläen 2009.

Correctiv.org

Die Autor*innen:

Correctiv.org ist das erste gemeinnützige Recherchezentrum in Deutschland, das sich durch Mitgliedsbeiträge, private Spenden und Zuwendungen von Stiftungen finanziert und damit unabhängig von Anzeigen- und Verkaufserlösen ist.

Seine Recherchen und Geschichten, die versuchen, Missstände aufzudecken und demokratische Verhältnisse nachhaltig zu schützen, reicht *correctiv.org* in Kooperationen an große und kleine Zeitungen und Magazine wie auch an Radio- und Fernsehsender weiter. Große Geschichten werden zudem im Internet veröffentlicht oder als Dokumentarfilme weiterentwickelt. Inhaltlicher Geschäftsführer des 2014 gegründeten journalistischen Portals ist David Schraven, Chefredakteur ist Markus Grill.

Veröffentlichungen:

Die Mafia in Deutschland, ECON 2017; Ullstein TB 2019.

Ute Daenschel

Die Autorin:

Ute Daenschel wurde 1978 in Göttingen geboren. Sie studierte Germanistik, Geschichte und Pädagogik in Braunschweig und promovierte mit einer Arbeit zur Technik-, Kultur- und Gendergeschichte des 20. Jahrhunderts.

Sie lebt als freie Autorin und Lektorin in Berlin.

Veröffentlichungen:

Weltgeschichte für junge Leserinnen (mit Kerstin Lücker), Kein&Aber 2017; eine überarbeitete Neuauflage erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2020.

Maximilian Dorner

Der Autor:

Maximilian Dorner wurde 1973 in München geboren. Er studierte mit einem Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes an der Bayrischen Theaterakademie und arbeitet seit mehreren Jahren als Lektor und Hochschuldozent. Er drehte Filme, produzierte Hörspiele, arbeitete als Theaterkritiker und Dramaturg. Unter seinem Künstlernamen maximin betreibt er unter anderem auch den maksverlag.

Veröffentlichungen:

Ich schäme mich – Ein Selbstversuch, Rowohlt 2010.

Rudolf Egg

Der Autor:

Rudolf Egg studierte von 1968 bis 1973 Psychologie an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen. Von 1973 bis 1983 war er dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Psychologie tätig. 1979 erwarb er den akademischen Grad des Dr. phil. in den Fächern Psychologie, Kriminologie und Psychopathologie, 1983 folgte die Habilitation in Psychologie. 1980 bis 1982 war er an der Universität Bielefeld tätig, von 1983 bis 1985 vertrat Egg den Lehrstuhl für Psychologie an der Universität Bayreuth. Seit 1986 ist er an der damals neu gegründeten Kriminologischen Zentralstelle des Bundes und der Länder (KrimZ) in Wiesbaden tätig, seit 1997 ist er deren Direktor.

Ob seiner großen Erfahrung als Wissenschaftler und gerichtlicher Sachverständiger ist Rudolf Egg ein von den Medien geschätzter Experte zur Erklärung der psychologischen Hintergründe von Straftaten oder zum Profil von Tätern und/oder Verdächtigen.

Veröffentlichungen (eine Auswahl):

Die (un)heimlichen Richter, C. Bertelsmann 2015.

Edith Einhart

Die Autorin:

Edith Einhart, geboren 1969 in München, ließ sich nach ihrem Germanistik-Studium und diversen Jobs bei der *Süddeutschen Zeitung*, *Elle*, *Bild*, *Bild am Sonntag* und Sat1 zur Journalistin ausbilden. Sie arbeitet als Redakteurin für die Frauenzeitschrift *Freundin* in München. 2001 erschien ihr erfolgreiches Debüt *Die Champagnerkönigin*, gefolgt von der *Kleinen Liebensschule für Frauen* und ihrem zweiten Roman *Die Todesgärtnerin*.

Veröffentlichungen:

Mit Mutter ans Meer, Diana 2014; Taschenbuch Diana TB 2016.

Warum entscheiden schwer fällt, aber glücklich macht, Mosaik bei Goldmann 2013.

Marc Engelhardt

Der Autor:

Marc Engelhardt, 1971 in Köln geboren, hat in Kiel Geographie, Meeresbiologie und Jura studiert. In Brasilien lernte er Portugiesisch, in Ecuador Spanisch und nebenbei noch viele andere Ecken und Sprachen der Welt kennen. Nach einem Volontariat beim NDR und einigen Jahren bei der Tagesschau zog es ihn endgültig ins Ausland: sieben Jahre verbrachte er in Nairobi, wo seine beiden Töchter geboren sind.

Als Afrika-Korrespondent arbeitete er für ARD, die *taz*, die *NZZ*, *DIE ZEIT* und viele andere deutschsprachige Medien. Seit 2011 lebt Engelhardt in Genf und berichtet von dort als Reporter über die Vereinten Nationen. Ansonsten reist und schreibt er weiterhin und ist Vorsitzender des globalen Korrespondentennetzes weltreporter.net.

Veröffentlichungen:

Barfuß bis zum Hals – Nackt um die Welt, erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2021 bei Goldmann.

Baobab, Naturkunde, erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2020 bei Matthes & Seitz.

Als Herausgeber mit den Weltreportern e.v.:

Ausgeschlossen. Eine Weltreise entlang Mauern, Zäunen und Abgründen, DVA 2018.

Die Flüchtlingsrevolution. Wie die Fluchtwelle unsere Welt verändert, Pantheon 2016.

Völlig utopisch – 15 Entwürfe für eine bessere Welt, Pantheon 2014.

Frank Fischer

Der Autor:

Frank Fischer war Langzeitstudent der Soziologie und arbeitet seit 1984 als Taxifahrer. In den letzten zehn Jahren war er zudem auch als Webdesigner und Internet-Dozent tätig. Seit 2005 betreibt er einen vielgelesenen Weblog. Mittlerweile lebt und arbeitet Frank Fischer wieder in Berlin. Er ist verheiratet und hat einen elfjährigen Sohn.

Veröffentlichungen:

Der Japaner im Kofferraum, Knauer 2011.

Kajo Fritz jun.

Der Autor:

Kajo Fritz jun. ist seit 2008 Redakteur, Autor und Reporter bei sternTV. Zuvor besuchte er die Deutsche Journalistenschule in München und sammelte Berufserfahrung bei *Süddeutsche Zeitung* und *sueddeutsche.de*, *stern* und *stern.de*, *Karriere*, *GQ*, WDR-Fernsehen u.a.

Neben seiner Arbeit bei sternTV promoviert er zum Thema Medienopfer am Kölner Institut für Kommunikations- und Medienforschung.

Veröffentlichungen:

Kokain: Eine deutsche Dealer-Karriere (mit Stephan Liebert), Lübbe 2014.

Fredy Gareis

Der Autor:

Fredy Gareis wird 1975 in Alma-Ata, Kasachstan geboren. Nach der Aussiedlung wächst er in Rüsselsheim auf. Um dem Mief der Arbeiterstadt zu entkommen, beginnt er früh durch die Welt zu reisen. Etwa nach Sibirien, wo er seiner Familiengeschichte bis ins ehemalige Straflager seiner Großmutter an den Himbeersee gefolgt ist. Bis zum Studium schlägt er sich durch als Taxifahrer, Barkeeper und mit Jobs, die zu peinlich sind, um genannt zu werden. In Berlin und Hamburg studiert er schließlich US-amerikanische Literatur und absolviert im Anschluss die Journalistenschule in München. Seit 2007 arbeitet Fredy Gareis als freier Journalist und schreibt Reportagen, z.B. eine Undercover-Geschichte für den *stern* im Jahr 2008, für die er fünf Monate lang verdeckt bei Scientology recherchierte. Er war 2009 Arthur F. Burns-Stipendiat und erhielt 2012 für eine in der *ZEIT* erschienene Reportage „Ein Picasso für Palästina“ den Journalistenpreis PuK des Deutschen Kulturrats. Seit 2010 berichtet er als freier Korrespondent aus Israel und dem Nahen Osten u.a. für den *Tagesspiegel*, *DIE ZEIT* und Deutschlandradio.

Veröffentlichungen:

Am Ende der Straße fahren Sie bitte geradeaus – Leben im Auto, erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2020 bei Malik.

König der Hobos. Unterwegs mit den Vagabunden Amerikas, Malik 2018.

100 Gramm Wodka: Eine Spurensuche in Russland, Malik 2015.

Berlin-Tel Aviv. Geschichten von tausendundeiner Straße, Malik 2014; Sonderausgabe National Geographic 2016.

Generationen Stiftung - Jugendrat

Die Autor*innen:

Franziska Heinisch, 20 Jahre, studiert in Heidelberg Jura und arbeitet für den Jugendrat der Generationen Stiftung. In der Wochenzeitschrift ZEIT erregte am 29. März 2019 ihr Artikel zum Klimastreik großes Aufsehen. Lucie Hammecke, 22 Jahre, studiert in Leipzig Politikwissenschaft und ist Expertin für Demokratie. Als jüngste Abgeordnete zog sie 2019 für die Grünen in den Sächsischen Landtag ein. Niklas Hecht, 21 Jahre, studiert in Leipzig Lehramt für die Fächer Deutsch und Sport und ist der Experte für Bildungsfragen. Er war von 2012 bis 2016 Mitglied der Nationalmannschaft im Kanu-Slalom. Jonathan Gut, 20 Jahre, studiert in Dresden Verkehrsingenieurwesen. Daniel Al-Kayal, 25 Jahre, studiert Politikwissenschaft in Heidelberg, ist Bezirksbeirat in Kirchheim, kandidiert für die SPD und interessiert sich vor allem für kommunale Themen. Sarah Hadj Ammar, 20 Jahre, studiert Biomedizin in Würzburg, ist seit neun Jahren unter anderem bei Plant-for-the-Planet aktiv, war dort ein Jahr im Global Board (dem Jugendweltvorstand) aktiv. Sie befasst sich mit Klimafragen. Hannah Lübbert, 18 Jahre, kommt aus Berlin, studiert Umweltwissenschaften und Psychologie in Lüneburg. Jakob Nehls, 25 Jahre, studiert Geografie und Politik in Göttingen und ist Jugendvertreter von Amnesty International Deutschland.

Herausgeberin ist Claudia Langer. Langer hat die Internetplattform "utopia.de" gegründet, das Buch "Generation: Man müsste mal ..." geschrieben und die Stiftung Generationen ins Leben gerufen. Sie ist im Stiftungsvorstand.

Veröffentlichungen:

Ihr habt keinen Plan. Darum machen wir einen!, Sachbuch, erscheint voraussichtlich im Herbst 2019 bei Blessing.

Oliver Geyer

Der Autor:

Oliver Geyer wurde 1973 in Bielefeld geboren. An der Westminster University London sowie an der FU Berlin studierte er Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Psychologie und Politologie und arbeitete als Texter in den Werbeagenturen Aimag Rapp & Stolle und Scholz & Friends. Seitdem ist er als freier Journalist u.a. für die *Frankfurter Sonntagszeitung*, *Welt am Sonntag*, *Frankfurter Rundschau*, *Tagespiegel*, *Berliner Zeitung*, *Vanity Fair*, *Psychologie Heute*, *Maxim*, *Playboy*, *fluter*, *geo.de* und als stellvertretender Chefredakteur für das Gesellschaftsmagazin *DUMMY* tätig. Oliver Geyer lebt mit seiner Familie abwechselnd in Berlin und gemeinsam mit mehreren Freunden in einem Haus in der Uckermark.

Veröffentlichungen:

Sommerhaus, jetzt!, Blanvalet 2012.

Michael Gielen

Der Autor:

Michael Gielen wurde 1927 in Dresden geboren. Nach zahlreichen, oftmals politisch bedingten Wohnortwechseln lernte er in den 40er Jahren in Buenos Aires das Dirigieren, u.a. bei Erich Kleiber und Otto Klemperer. Gielen ging 1950 als Korrepetitor zu Herbert von Karajan an die Staatsoper Wien. Es folgten diverse Stationen als Chefdirigent, u.a. an der Königlich-Schwedischen Staatsoper Stockholm, der Oper Frankfurt sowie dem SWF-Sinfonieorchester. 2007 wird sein Lebenswerk mit dem Deutschen Theaterpreis Der Faust ausgezeichnet. Michael Gielens Ruf resultiert in erster Linie aus seinem Engagement für die Moderne, obwohl er das klassische Repertoire – Konzert und Oper – gleichermaßen beherrscht. Er ist bis heute aktiv und dirigiert nach wie vor in aller Welt.

Veröffentlichungen:

Unbedingt Musik. Erinnerungen, Insel 2005; Taschenbuch Insel TB 2012.

Rico Grimm

Der Autor:

Rico Grimm, Jahrgang 1986, studierte an der Deutschen Journalistenschule in München und ist seither Reporter (krautreporter.de, Spiegel Online, Zitty). Für piqd kuratiert Rico Grimm die besten Artikel in Volk und Wirtschaft, Fundstücke, Zeit und Geschichte, Medien und Gesellschaft. Er lebt in Berlin.

Veröffentlichungen:

Bin ich denn schon rechts?, Rowohlt Rotation 2017.

Julia Grosse

Die Autorin:

Julia Grosse, 1976 in Mainz geboren, studierte Kunstgeschichte, Film- und Literaturwissenschaften in Bochum.

In den vergangenen sieben Jahren arbeitete Julia Grosse als Kulturkorrespondentin in London, zu ihren Auftraggebern zählten *AD*, *taz*, *FAS*, *Merian*, oder *SZ Magazin*. Außerdem ist sie dem Journalisten-Netzwerk Weltreporter.net angeschlossen.

Mittlerweile lebt sie mit ihrem Mann und zwei Kindern in Berlin und leitet das Onlinemagazin Contemporary And (C&) mit Fokus auf zeitgenössische Kunst aus Afrika und der Diaspora.

Veröffentlichungen:

Ein Leben lang – Was wir von unseren Großeltern über die Liebe lernen können, Hoffmann und Campe 2018; Taschenbuch Atlantik 2019.

Katrin Grunwald

Die Autorin:

Katrin Grunwald ist 1969 in Bremen geboren und arbeitet als Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege auf einer Intensivstation in Norddeutschland.

Veröffentlichungen:

Schwester! Mein Leben mit der Intensivstation, rororo 2010.

Johannes Gunst

Der Autor:

Johannes Gunst, Jahrgang 1984, hat im Jahr 2010 das Investigativ-Ressort der Zeitschrift *stern* mitbegründet. Dort hat er sich in den folgenden Jahren vorrangig mit Sicherheitsthemen auseinandergesetzt. Der studierte Kommunikationswissenschaftler und Psychologe schaffte es bereits zwei Mal auf die Shortlist des Henri Nannen Preises: 2010 mit einem Stück über das iranische Atomprogramm und 2013 mit einer Recherche über die Aktenvernichtung beim Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) nach der Enttarnung des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU). Parallel zu seinen journalistischen Aufgaben war Johannes Gunst intensiv mit der Frage befasst, wie sich das interne Wissensmanagement in der *stern*-Redaktion effizienter gestalten lässt. Seit September 2014 arbeitet er als Berater in Düsseldorf.

Veröffentlichungen:

Der Dschihadist (mit Oliver Schröm), Heyne 2015.

Tim Gutke

Der Autor:

Nach einem Volontariat bei der Verlagsgruppe Milchstraße und einem Abschluss an der Akademie für Publizistik schrieb Tim Gutke u.a. für die *Für Sie* und die *Hamburger Morgenpost*, bevor er als Redakteur für den *Playboy* von 2002 bis 2009 Reportagen, Interviews und Portraits schrieb. Tim Gutke arbeitet heute als freiberuflicher Journalist u.a. für das *SZ-Magazin*, *GQ*, *Abendblatt*, *Playboy* und *Cicero*. Er ist Textchef bei dem internationalen Männermagazin *L'Officiel Hommes* und entwickelt für den Medienkonzern Gruner und Jahr Zeitschriftenkonzepte. Tim Gutke lebt in München.

Veröffentlichungen:

Milliarden-Mike. Ich hab sie alle abgezockt (mit Peter Wappler), DuMont 2013.

Cem Gülay

Der Autor:

Cem Gülay wurde 1970 als Sohn türkischer Einwanderer in Hamburg geboren. 1991 machte er Abitur und wollte studieren, entschied sich dann aber doch für eine Karriere als Gangster. Der Wunsch nach Anerkennung durch schnelles Geld war ausschlaggebend. 2001 gelang Gülay das, was so wenigen gelingt: Er stieg aus. Seither hat er sich die Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund auf die Fahnen geschrieben, um den Jüngeren das zu ersparen, was er erleben musste. Nach mehreren Stationen im In- und Ausland lebt Cem Gülay mittlerweile wieder in Berlin.

Veröffentlichungen:

Sunny war gestern (mit Edgar Rai), dtv junior Premium 2014.

Kein Döner Land. Kurze Interviews mit fiesen Migranten (mit Helmut Kuhn), dtv Premium 2012.

Türken-Sam – Eine deutsche Gangsterkarriere (mit Helmut Kuhn), dtv Premium 2009; Taschenbuch dtv 2012.

Meinrad Heck

Der Autor:

Meinrad Heck wurde 1957 geboren. Ab 1979 arbeitete er als Journalist, u.a. als Korrespondent der *Stuttgarter Zeitung*. Er lebt in Karlsruhe und ist seit 1997 freiberuflich tätig. 1987 erhielt er den Theodor-Wolff-Preis, für seine *Flowtex*-Recherche wurde er 2001 mit dem Wächterpreis ausgezeichnet.

Veröffentlichungen (eine Auswahl):

Der Flowtex-Skandal. Deutschlands größter Fall von Wirtschaftskriminalität, Fischer TB 2006.

Dirk Höner

Der Autor:

Dirk Höner, 1975 in Beckum in Westfalen geboren, studierte zunächst Sportwissenschaften, bevor er anschließend an die Freie Journalistenschule ging. Nach Stationen beim WDR und als Autor von TV-Produktionen arbeitet er seit 2004 bei stern TV als Redakteur.

Veröffentlichungen:

Von einem kleinen Zettel, der in einem Herrenhemd um die halbe Welt reiste und unser Leben für immer veränderte. Eine wahre Freundschaftsgeschichte, Blanvalet 2018.

Christina Horsten

Die Autorin:

Christina Horsten ist Absolventin der Deutschen Journalistenschule und arbeitet als Korrespondentin für die dpa in New York.

Veröffentlichungen:

Stadtnomaden. Wie wir in New York eine Wohnung suchten und ein neues Leben fanden (mit Felix Zeltner), Benevento 2019.

Catarina Katzer

Die Autorin:

Catarina Katzer, geb. 1973, studierte Volkswirtschaftslehre, Soziologie und Sozialpsychologie an der Universität Köln. Als Assistentin am Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie befasste sie sich als erste an ihrem Lehrstuhl mit dem Thema „Internet als neuer Markt unbegrenzter Möglichkeiten“ und betrachtete das WWW vor dem Forschungshintergrund der Sozialpsychologie. Dabei entwickelten sich die Bereiche Cyberpsychologie und Medienethik zu ihren Spezialgebieten. Catarina Katzer ist mittlerweile im In- und Ausland als Expertin und Beraterin für Unternehmen und öffentliche Träger sowie Regierungsinstitutionen tätig.

Veröffentlichungen (eine Auswahl):

Cyberpsychologie. Leben im Netz – Wie das Internet uns verändert, dtv Premium 2016.

Peter Jakubowski

Der Autor:

Peter Jakubowski, geboren 1967 in Dortmund, studierte Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster mit einem Schwerpunkt Umweltökonomie. Nach Forschungstätigkeiten am Institut für Verkehrswissenschaften in Münster und am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Köln wechselte er im Sommer 2000 ins Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) nach Bonn. Dort widmete er sich zunehmend urbanistischen Themen in Forschung und Politikberatung und hat zu einer breiten Palette städtischer Themen veröffentlicht. Er lebt mit seiner Familie in Düsseldorf.

Veröffentlichungen:

Die Stadt der Zukunft. Wie wir leben wollen (mit Robert Kaltenbrunner), Aufbau 2018.

Mouhanad Khorchide

Der Autor:

Mouhanad Khorchide, geboren 1971 in Beirut, aufgewachsen in Saudi-Arabien, studierte Islamische Theologie und Soziologie in Beirut und Wien. Seit 2010 ist er Professor für Islamische Religionspädagogik und seit 2011 Leiter des Zentrums für Islamische Theologie Münster, Koordinator des Graduiertenkollegs Islamische Theologie der Stiftung Mercator sowie Investigator des Exzellenzclusters "Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne" an der WWU Münster. Zuletzt erschienen sind u.a.: *Gott glaubt an den Menschen. Mit dem Islam zu einem neuen Humanismus* (2015), *Scharia – der missverstandene Gott: der Weg zu einer modernen islamischen Ethik* (2013), *Islam ist Barmherzigkeit: Grundzüge einer modernen Religion* (2012).

Veröffentlichungen (eine Auswahl):

Ist der Islam noch zu retten? Eine Streitschrift in 95 Thesen (mit Hamed Abdel-Samad), Droemer 2017.

Zur Freiheit gehört, den Koran zu kritisieren. Ein Streitgespräch (mit Hamed Abdel-Samad), Herder 2016.

Mareice Kaiser

Die Autorin:

Mareice Kaiser ist 1981 geboren und lebt als freie Journalistin in Berlin. Für ihren Familienblog Kaiserinnenreich.de über ihr Leben als Mutter einer behinderten und einer nicht behinderten Tochter gewann sie bereits nach kurzer Zeit digitale Newcomer-Preise. Zu den Themen Inklusion, Geschlechtergerechtigkeit und Vereinbarkeit von Familie und Beruf schreibt sie Artikel u.a. für die *taz*, *ZEIT Online* und das *Missy Magazine*.

Veröffentlichungen:

Vom Unwohlsein der modernen Mutter, erscheint voraussichtlich im Herbst 2020 bei Polaris.

Alles inklusive, S. Fischer 2016.

Robert Kaltenbrunner

Der Autor:

Robert Kaltenbrunner, geboren 1960, ist gelernter Architekt und Stadtplaner, war von 1990 bis 1999 bei der Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr in Berlin als Projektgruppenleiter für städtebauliche Großvorhaben tätig, und leitet seit 2000 die Abteilung ‚Bau- und Wohnungswesen‘ im Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (Bonn u. Berlin). Er ist u.a. Mitherausgeber der Zeitschrift *Informationen zur Raumentwicklung* und Mitglied im Wissenschaftlichen Kuratorium von FORUM STADT (Esslingen) und hat zahlreiche Beiträge zu verschiedenen urbanistischen Themen veröffentlicht.

Veröffentlichungen:

Die Stadt der Zukunft. Wie wir leben wollen (mit Peter Jakubowski), Aufbau 2018.

Kilian Kleinschmidt

Der Autor:

Kilian Kleinschmidt wurde 1962 in Essen geboren und wuchs als Lehrerkind in Berlin auf. Nach dem Abitur entscheidet sich Kilian Kleinschmidt 1980 erst einmal zu reisen. Die geplante Reise nach Südamerika endet nach nur wenigen Tagen in den französischen Pyrenäen, wo er sieben Jahre erst Ziegenkäse herstellt und dann als Dachdecker mit Höhenangst traditionelle Schieferdächer deckt. Nach Trennung von seiner damaligen Partnerin, mit der er eine Tochter hat, fährt er 1988 mit dem Motorrad durch die Sahara nach Mali und entdeckt durch Zufall Entwicklungshilfe als neue Passion. In den letzten zwanzig Jahren half er unter anderem bei der Organisation eines Lagers für die sogenannten Lost Boys des Sudan, war 1993 für die UNO in Mogadischu während der Militäroperation, bei der 18 Amerikaner getötet wurden und die als Blackhawk-Down-Vorfall Geschichte schrieb, verbrachte zwei Jahre als Verbindungsmann zu den Rebellen der Tamil Tigers in Sri Lanka und koordinierte eine der größten humanitären Luftbrücken für Ruanda; dazwischen war er im Kosovo, in Kenia und Uganda, bevor er als Senior Field Coordinator vom UNHCR nach Jordanien ging, wo er das zweitgrößte Flüchtlingslager der Welt, Zaatari, an der syrischen Grenze leitete. Kleinschmidt lebt in Wien.

Veröffentlichungen:

Weil es um die Menschen geht. Als Krisenhelfer an den Brennpunkten der Welt, Econ 2015.

Margit Knapp

Die Autorin:

Margit Knapp, geboren 1960 in Schwaz, Tirol, studierte Germanistik, Romanistik und Theaterwissenschaft in Innsbruck und Wien. Sie promovierte über Italo Svevo und lebt heute in Berlin, wo sie als Lektorin, Filmautorin und Publizistin arbeitet.

Veröffentlichungen (eine Auswahl):

Die Überwindung der Langsamkeit. Samuel Finley Morse – der Begründer der modernen Kommunikation, Marebuchverlag 2012.

Höllisch scharf und himmlisch süß. Eine kulinarische Verführung (mit Sabine Hueck), Heyne 2009.

Krieg und Fritten. Eine Familie in der Pubertät, Gustav Kiepenheuer 2008.

Sind Sie die Tochter Speer? (mit Margret Nissen-Speer und Sabine Seifert), DVA 2005; Taschenbuch Bastei Lübbe 2007.

Stefan Kölsch

Der Autor

Stefan Kölsch hat ursprünglich an der Bremer Hochschule für Kunst und Musik ein Geigen-Studium abgeschlossen. Doch anstatt für eine Berufsmusiker-Karriere entschied er sich im Anschluss für ein Psychologie und Soziologie-Studium. Danach promovierte er am Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig, und arbeitete an der Harvard University sowie im Exzellenzcluster „Languages of Emotion“ der FU Berlin. 2015 folgte er einem Ruf auf eine Eliteprofessur an die Universität Bergen in Norwegen. Stefan Kölsch ist Europas meist zitierter Hirnforscher auf dem Gebiet der Musik, begehrter Co-Autor für aktuelle, wissenschaftliche Veröffentlichungen und gilt als einer der bekanntesten Musikpsychologen der Welt.

Veröffentlichungen:

Good Vibrations. Die heilende Kraft der Musik, Ullstein 2019.

Sandra Konrad

Die Autorin:

Die Psychotherapeutin Dr. Sandra Konrad hat sich nach jahrelanger wissenschaftlicher Forschung über mehrgenerationale Übertragungsprozesse auf die Analyse und Therapie von ebendiesen Übertragungen spezialisiert. Sie berät Einzelpersonen, Paare und Familien in Krisen, immer auch im Hinblick auf familiäre Übertragungen und Verstrickungen. Die Autorin lebt und arbeitet in Hamburg.

Veröffentlichungen:

Das beherrschte Geschlecht. Warum sie will, was er will, Piper 2017; Taschenbuch Piper 2018.

Liebe machen. Wie Beziehungen wirklich gelingen, Piper 2015; Taschenbuch Piper TB 2016.

Das bleibt in der Familie, Piper 2013; Taschenbuch Piper TB 2014.

Magdalena Kopp

Die Autorin:

Magdalena Kopp, geboren 1948 in Ulm, war ausgebildete Fotografin. Sie verbrachte viele Jahre an der Seite von Carlos im Untergrund, u.a. in Ungarn, Rumänien, Syrien und im Jemen. Nach Verbüßung einer Haftstrafe in Frankreich und der Trennung von Carlos lebte sie wieder in Deutschland. Sie hatte zwei Töchter. 2013 kam die Dokumentation *In The Dark Room* über Magdalena Kopp's Leben in die Kinos. Im Juli 2015 ist Magdalena Kopp in Frankfurt gestorben.

Veröffentlichungen:

Die Terrorjahre. Mein Leben an der Seite von Carlos, DVA 2007.

Charlotte Krüger

Die Autorin:

Charlotte Krüger, Jahrgang 1979, studierte Philosophie und Politik in Hamburg. Im Anschluss arbeitete sie beim Fernsehsender Lettra, in der Redaktion der Talkshow Friedmans Agenda und war von 2009 bis 2010 Mitglied der Entwicklungsredaktion der Zeitschrift *WOCHE*. Seit 2008 arbeitet sie im Berliner Redaktionsteam von Stefan Austs TV-Produktionsfirma Agenda Media.

Veröffentlichungen:

„*Ich mag mich irren*“ (mit Felix Longolius), Lübbe 2017.

Mein Großvater der Fälscher. Eine Spurensuche in der NS-Zeit, DVA 2015.

Alexander Krütfeldt

Der Autor:

Alexander Krütfeldt wurde in Achim geboren, studierte Soziologie und Politik in Marburg sowie Journalistik an der Universität Leipzig und volontierte bei der *Fuldaer Zeitung*. Er war lange Jahre Gerichts- und Polizeireporter, zwei Sachbücher von ihm sind bereits im Blumenbar Verlag erschienen. Alexander Krütfeldt arbeitet u.a. für die *Süddeutsche Zeitung*, *Die Zeit*, *Krautreporter*, *Vice* und die *taz*, außerdem kuratiert er für piqd.de besonders gute Reportagen. Er lebt in Leipzig.

Veröffentlichungen:

Letzte Wünsche. Was Sterbende hoffen, vermissen, bereuen – und was uns das über das Leben verrät, Rowohlt Polaris 2018.

Acht Häftlinge. Leben in einer Parallelwelt, Rowohlt Rotation 2017.

Helmut Kuhn

Der Autor:

Helmut Kuhn wurde 1962 in München geboren, lebte lange Zeit in New York, arbeitete dort beim Aufbau-Verlag und schrieb Artikel für die *Süddeutsche Zeitung*, *DIE ZEIT* und die *Neue Zürcher Zeitung*. Heute lebt er als freier Journalist und Autor in Berlin.

Veröffentlichungen:

Kein Döner Land. Kurze Interviews mit fiesen Migranten (mit Cem Gülay), dtv Premium 2012.

Türken-Sam. Eine deutsche Gangsterkarriere (mit Cem Gülay), dtv Premium 2009; Taschenbuch dtv 2012.

Arm-Reich und dazwischen nichts?, Lübbe 2007; Taschenbuch Bastei Lübbe 2009.

Fünf Jahre meines Lebens. Ein Bericht aus Guantanamo (mit Murat Kurnaz), Rowohlt Berlin 2007.

Sven Kuntze

Der Autor:

Sven Kuntze, Jahrgang 1942, studierte Soziologie, Psychologie und Geschichte. 1990 ging er nach New York, wo er mehrere Jahre als Korrespondent der ARD arbeitete. Später moderierte er das ARD-Morgenmagazin und war zuletzt für das ARD-Hauptstadtstudio tätig. Seit dem 31. Mai 2007 ist Sven Kuntze im Ruhestand. Der Autor lebt nach wie vor in Berlin und hat eine Tochter.

Veröffentlichungen:

Alt sein wie ein Gentleman: Über Würde im Alter und andere überschätzte Tugenden, C. Bertelsmann 2019.

Die schamlose Generation, C. Bertelsmann 2014.

Altern wie ein Gentleman, C. Bertelsmann 2011; Taschenbuch btb 2012.

Murat Kurnaz

Der Autor:

Murat Kurnaz wurde 1982 in Bremen geboren, wuchs als Sohn türkischer Einwanderer in seiner Geburtsstadt auf und machte eine Lehre zum Schiffsbauer. Er war von Februar 2002 bis August 2006 unschuldig im US-Militärlager Guantanamo inhaftiert. 2006 kehrte er nach seiner Freilassung in seine Heimatstadt Bremen zurück. Murat Kurnaz ist verheiratet und lebt mit Frau und Tochter in Bremen.

Veröffentlichungen:

Fünf Jahre meines Lebens. Ein Bericht aus Guantanamo (mit Helmut Kuhn), Rowohlt Berlin 2007.

Dominik Lang

Der Autor:

Joel Menges, Jahrgang 1986, studierte Mathematik mit Schwerpunkt Optimierung, Volkswirtschaftslehre und Medizin in Münster und Uppsala, Schweden. Er arbeitet fünf Tage die Woche in einem DAX-Unternehmen und optimiert seine finanzielle Situation stetig, um sich *seinen* großen Traum erfüllen zu können: die Rente mit 40.

Veröffentlichungen:

Die 3-Tage-Woche: Weniger Arbeit, mehr Geld, Ullstein TB 2017.

Judith Langhans

Die Autorin:

Judith Langhans ist 1966 in Köln geboren und studierte Publizistik, Germanistik und Musikwissenschaft. Sie arbeitete für verschiedene Radiosender, war Dozentin für die Münchner Journalistenschule und als stellvertretende Redaktionsleiterin bei Axel Springer TV News GmbH (bild.de, SAT1 24 Stunden, u.a.). Seit 2002 ist sie stellvertretende Bereichsleiterin Show bei I & U TV GmbH Köln und verantwortet für die Sender RTL und Vox u.a. die Die ultimative Chartshow, stern TV-Reportage, Typisch Frau, Typisch Mann.

Veröffentlichungen:

DJ Bobo – Popstar: Der ganz normale Wahnsinn, Goldmann 2016.

Ernst-Dieter Lantermann

Der Autor:

Ernst-Dieter Lantermann war 1979 bis 2013 Professor für Persönlichkeits- und Sozialpsychologie an der Universität Kassel. Gastprofessuren führten ihn zudem nach Leipzig, Mannheim, Bern, Zürich und ans Potsdam Institut für Klimafolgenforschung. Lantermann ist Autor und Herausgeber zahlreicher Artikel und Fachpublikationen und forscht seit mehreren Jahren gemeinsam mit dem Soziologen Heinz Bude über Hintergründe und Folgen gesellschaftlicher Exklusion und die deutsche Gefühlskultur.

Veröffentlichungen:

Die radikalisierte Gesellschaft, Blessing 2016.

Sascha Lehnartz

Der Autor:

Sascha Lehnartz wurde 1969 in Remscheid geboren. Er studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft in Berlin, Santa Barbara sowie New York, wo er an der Columbia University mit einer Doktorarbeit über Walter Benjamin seinen USA-Aufenthalt beendete. Nach verschiedenen Stationen bei u.a. *SZ-Magazin* schrieb Sascha Lehnartz zuletzt regelmäßig als freier Journalist für den Gesellschaftsteil der *FAS*. Mittlerweile lebt er in Paris als Frankreich-Korrespondent für *Die Welt*.

Veröffentlichungen:

Unter Galliern, Ullstein 2011; Taschenbuch Ullstein TB 2012.

Global Players. Warum wir nicht mehr erwachsen werden, S. Fischer 2005.

Wigbert Lör

Der Autor:

Wigbert Lör, geboren 1972 in Soest, arbeitete als Schüler und Zivildienstleistender für die Lokalredaktion Soest der *Westfalenpost*. Während bzw. nach dem Studium der Politikwissenschaften bei Franz Walter in Göttingen (Nebenfächer: Mittlere und Neuere Geschichte, Volkskunde) arbeitete er acht Monate für die SPD-Wahlkampfzentrale „Kampa '98“ in Bonn. Nach seinem Besuch der Henri-Nannen-Journalistenschule Hamburg im Jahr 1999, wurde er Nachrichtenredakteur beim *stern*, dann freier Journalist u. a. für *NATIONAL GEOGRAPHIC* und *VIEW*. Er kehrte zum *stern* als Sportredakteur zurück und arbeitet dort heute im Team für investigative Recherche.

Veröffentlichungen:

Geld Macht Politik (mit Oliver Schröm), Droemer 2014.

Felix Longolius

Der Autor:

Felix Longolius, Jahrgang 1980, studierte Journalistik in Hamburg, jobbte später in der EDV-Abteilung eines Verlags und wäre heute woanders, wäre er nicht mit 22 Jahren an Schizophrenie erkrankt. Kaum jemand bekennt sich zu dem Leiden, das weltweit etwa 51 Millionen Menschen betrifft (1% der Weltbevölkerung, etwa so viele wie bei Diabetes), öffentlich. Heute wissen wir, dass u.a. Chopin, Munch, der Mathematiker und Nobelpreisträger Nash und Nietzsche an jener Persönlichkeitsstörung litten.

Im Februar 2016 entschloss Felix Longolius sich, in der *WamS* einen Auszug seiner Memoiren und somit seine Erkrankung öffentlich zu machen.

Veröffentlichungen:

„*Ich mag mich irren*“ (mit Charlotte Krüger), Lübbe 2017.

Kerstin Lücker

Die Autorin:

Kerstin Lücker wurde 1974 in der Pfalz geboren und wuchs an der deutschen Weinstraße auf. Sie studierte Musikwissenschaft, Philosophie und Slawistik in Dresden, Brünn (CZ) und Wien und promovierte in Musiktheorie. Von ihr sind als Übersetzerin ein Opernlibretto (Janáček: *Die Sache Makropulos*) und als Ghostwriterin mehrere Sachbücher veröffentlicht worden. Sie lebt als freie Autorin und Redakteurin in Berlin.

Veröffentlichungen:

Weltgeschichte für junge Leserinnen (mit Ute Daenschel), Kein&Aber 2017; eine überarbeitete Neuauflage erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2020 bei Kein&Aber.

Thomas Medicus

Der Autor:

Thomas Medicus, geboren 1953 in Mittelfranken, studierte Germanistik, Politikwissenschaft und Kunstgeschichte in Marburg/Lahn. Promotion 1982. Er war freier Journalist (*Frankfurter Allgemeine Zeitung*, *Deutschlandfunk*, *Basler Zeitung*, *Der Tagesspiegel* u.a.), Redakteur bei verschiedenen Zeitungen, u.a. Sachbuchredakteur beim *Tagesspiegel* in Berlin und stellvertretender Feuilletonchef der *Frankfurter Rundschau*. Seit Ende der achtziger Jahre reist er regelmäßig nach Ost- und Mitteleuropa. Im Sommer 2001 sowie im Frühjahr 2006 war er Fellow im Fachbereich „Die Gesellschaft der Bundesrepublik“ am Hamburger Institut für Sozialforschung.

Im Frühjahr 2007 war er Goethe-Munk-Writer in Residence am Munk Centre for International Affairs an der Universität Toronto. Seit Februar 2008 Visiting Scholar am Hamburger Institut für Sozialforschung. Er lebt mit seiner Familie in Berlin.

Veröffentlichungen:

Heinrich und Götz George. Eine Doppelbiographie, erscheint voraussichtlich im Herbst 2020 bei Rowohlt Berlin.

Nach der Idylle, Rowohlt Berlin 2017.

Heimat. Eine Suche, Rowohlt Berlin 2014.

Melitta von Stauffenberg: Ein deutsches Leben, Biographie, Rowohlt Berlin 2012; Taschenbuchrororo 2013.

Can Merey

Der Autor:

Can Merey wurde 1972 als Sohn eines türkischen Vaters und einer deutschen Mutter in Frankfurt am Main geboren. Er verbrachte seine Schulzeit u.a. in Teheran, Singapur und Kairo. Als diplomierter Sozialarbeiter arbeitete er zunächst in Aachen, dann ging er als freier Journalist nach Istanbul, bevor er sich zu einem Volontariat bei der dpa entschloss. Nach Stationen im Berlin-Büro der dpa im Ressort Deutschland und als Bundeskorrespondent für Umwelt und Verbraucherschutz ist Can Merey seit 2003 als Südasien-Korrespondent der dpa mit Sitz in Neu Delhi tätig. Er reiste seither zahlreiche Male für Recherchearbeiten nach Afghanistan.

Veröffentlichungen:

Der ewige Gast. Wie mein türkischer Vater versuchte, Deutscher zu werden, Blessing 2018.

Die afghanische Misere. Warum der Westen am Hindukusch zu scheitern droht, Wiley-VCH 2008.

Margret Nissen

Die Autorin:

Margret Nissen wurde 1938 als drittes Kind von Albert Speer in Heidelberg geboren. Sie studierte klassische Archäologie, Ur- und Frühgeschichte sowie Vorderasiatische Sprachen. Sie lebte drei Jahre in Bagdad, anschließend ebenso lange Zeit in Chicago und absolvierte dort eine Ausbildung zur Fotografin. Als solche arbeitete sie bei der Stiftung Topographie des Terrors. Heute lebt Margret Nissen mit ihrem Mann in der Pfalz.

Veröffentlichungen:

Sind Sie die Tochter Speer? (mit Margit Knapp und Sabine Seifert), DVA 2005; Taschenbuch Bastei Lübbe 2007.

Helmut Oehring

Der Autor:

Helmut Oehring wurde 1961 in Ost-Berlin geboren. Als Musiker und Komponist ist er Autodidakt und schrieb erst im Alter von 25 Jahren seine erste Musik nieder. Mit 29 Jahren wurde er Meisterschüler an der Akademie der Künste zu Berlin, zu deren Mitglied er 2005 gewählt wurde. 1994/95 war er Stipendiat an der Villa Massimo in Rom und erhielt seitdem zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Hanns-Eisler-Preis des Deutschlandsenders Kultur, den Orpheus-Kammeroper-Preis Italien, den Schneider-Schott-Preis, den Hindemith-Preis ebenso wie den Arnold-Schönberg-Preis. Er komponiert sowohl Kammermusik als auch große Opern sowie Filmmusiken. Sein gesamtes Schaffen umfasst bis heute rund 200 Werke.

Veröffentlichungen:

Mit anderen Augen. Vom Kind gehörloser Eltern zum Komponisten, btb Hardcover 2011; Taschenbuch btb 2012.

Jon Flemming Olsen

Der Autor:

Jon Flemming Olsen ist Schauspieler, Musiker und Grafiker. Er ist Gründer der Countryband ‚Texas Lightning‘, die Deutschland 2006 beim Grand Prix vertrat. Einem breiten TV-Publikum ist er bekannt als Imbisswirt Ingo aus der mit dem Grimme-Preis ausgezeichneten Kultserie *Dittsche – das wirklich wahre Leben*. Olsen lebt mit seiner Frau abwechselnd in Hamburg und Schleswig-Holstein.

Veröffentlichungen:

In 16 Tagen um die Wurst: Eine Liebeserklärung an die deutsche Imbisskultur, Goldmann TB 2012.

Der Fritten-Humboldt. Meine Reise ins Herz der Imbissbude, Goldmann 2010.

Florian Opitz

Der Autor:

Florian Opitz wurde 1973 in Saarbrücken geboren. Er ist Filmemacher, Autor und Journalist und hat an den Universitäten Heidelberg und Köln Geschichte, Psychologie sowie Englische und Amerikanische Literaturwissenschaft studiert. 2000 hat er sein Studium mit dem Magister Artium abgeschlossen. Seit 1998 macht Florian Opitz Dokumentarfilme. Er entwickelte und produzierte zahlreiche Dokumentationen für verschiedene deutsche und europäische Sender und gab als Gastdozent an verschiedenen Hochschulen Seminare zum Thema Dokumentarfilm. Für seinen letzten Dokumentarfilm *Der große Ausverkauf* wurde er 2009 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Der Film war darüber hinaus vornominiert für den Deutschen Filmpreis 2008.

Veröffentlichungen:

Speed: Auf der Suche nach der verlorenen Zeit, Riemann 2011; Taschenbuch Goldmann TB 2012.

Franca Parianen

Die Autorin:

Franca Parianen, geboren 1989 bei Osnabrück, arbeitet am Max Planck Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig in der Arbeitsgruppe soziale Neurowissenschaften. Nach ihrem Doppeldiplom in Public Administration (Politik, Soziologie, Ökonomie, Jura) an den Universitäten Münster und Twente schloss sie in Utrecht den Master in Kognitions- und Neurowissenschaften ab. In dieser Zeit hat sie auch am Helmholtz Institute in Utrecht und der Bremer Jacobs University geforscht. Seit 2014 ist sie Science Slammerin, gewann im selben Jahr die Ostdeutschen Meisterschaften und war somit Bundesfinalistin im Science Slam. Franca Parianen lebt zusammen mit ihrem Mann in Leipzig.

Veröffentlichungen:

Hormongesteuert ist immerhin selbstbeherrscht., erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2020 bei Rowohlt Polaris.

Woher soll ich wissen, was ich denke, bevor ich höre, was ich sage, Rowohlt Polaris 2017.

Georg Pieper

Der Autor:

Georg Pieper ist als Psychologischer Psychotherapeut niedergelassen in einer eigenen Praxis für Trauma- und Stressbewältigung sowie einem Notfallpsychologischen Zentrum in Gladbach. Der Psychologe gilt als Spezialist auf dem Gebiet der Traumatherapie und betreute u.a. Opfer, Angehörige und Einsatzkräfte des Grubenunglücks Borken, Betroffene und Einsatzkräfte der Flugschaukatastrophe Ramstein sowie die deutschen Opfer der Geiselnahme im Libanon und die Opfer und Angehörige der ICE-Katastrophe Eschede. Georg Pieper lebt mit seiner Familie in Friedberthausen, einem kleinen Ort zwischen Marburg und Gießen, in einer baubiologisch-ökologischen Wohnsiedlung. Sein Buch entsteht abwechselnd unter einer Linde und unter einem Nussbaum, im Winter aller Voraussicht nach vor dem Ofen.

Veröffentlichungen:

Die neuen Ängste, Knaus 2017.

Wenn unsere Welt aus den Fugen gerät, btb 2014.

Überleben oder Scheitern, Knaus 2012.

Franka Potente

Die Autorin:

Franka Potente hat in den Jahren seit *Nach fünf im Urwald* Persönlichkeit und Profil bewiesen. Mit dem internationalen Erfolg *Lola rennt* schaffte die gebürtige Münsteranerin den Sprung nach Hollywood: Einer Nebenrolle an der Seite von Johnny Depp in *Blow* folgte die erste Hauptrolle in einer US-Produktion: *The Bourne Identity* mit Matt Damon. 2006 lieferte sie ihr bemerkenswertes Regiedebüt *Der die Tollkirsche ausgräbt* und war in Oskar Röhlers Film *Elementarteilchen* zu sehen.

Für ihre schauspielerischen Leistungen gewann Franka Potente bislang u.a. den Deutschen Filmpreis und den Bayrischen Filmpreis.

Veröffentlichungen:

Kick Ass – Das alternative Workout (mit Karsten Schellenberg), Mosaik bei Goldmann 2009.

Klemens Pütz

Der Autor:

Klemens Pütz ist promovierter Meeresbiologe und Deutschlands einziger Pinguin-Forscher. Seit rund 30 Jahren erforscht er das Leben der Pinguine. 2004 erwarb der von ihm gegründete Antarctic Research Trust vier kleine, unberührte Falklandinseln namens Rum, Brandy, Whiskey und Sea Lion Easterly – Brutstätte für Hunderttausende Pinguine. Der Kauf der vier Inseln ist ein bedeutender Baustein seines großen Anliegens, den Lebensraum für die tierischen Bewohner der Antarktis und der Subantarktis zu erhalten. Mit viel Kreativität und gegen große Widerstände hat Klemens Pütz seinen Traum verwirklicht; und obwohl er mittlerweile eine Familie in Norddeutschland hat, zieht es ihn doch jeden Winter dorthin zurück. Regelmäßig gibt er auch als Expeditionsleiter auf verschiedenen Kreuzfahrten in der Antarktis und den Falklandinseln seine Faszination für die Landschaft und ihre Bewohner weiter und geht mit Touristen auf Entdeckungsreise.

Veröffentlichungen:

Unverfrorene Freunde. Mein Leben unter Pinguinen (mit Dunja Batarilo), Ullstein 2018; Ullstein TB 2019.

Sebastian Rabsahl

Der Autor:

Sebastian 23, geboren als Sebastian Rabsahl, hat Philosophie studiert, ist wohnhaft in Bochum und trotzdem gut gelaunt. Als Autor, Moderator, Poetry Slammer und Komiker hatte er über 2000 Auftritte in den letzten fünfzehn Jahren, vom kleinen Kellerclub über die großen Theaterbühnen des deutschsprachigen Raumes. 3sat strahlte sein Programm *Popcorn im Kopfokino* aus, er war zu Gast in der *NDR Talkshow*, bei *TV Total*, im *Quatsch Comedy Club* und beim 60. Geburtstag seiner Mutter. Dazu hat er ein paar schicke Kabarettpreise gewonnen und wurde 2008 in Paris Vizeweltmeister im Poetry Slam. Zahlreiche Bücher und CDs sind von seinen Texten erschienen.

Veröffentlichungen (eine Auswahl):

Endlich erfolglos! Ein schlechter Ratgeber, Benevento 2018.

Cogito ergo dumm. Eine Geschichte der Dummheit, erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2020 bei Benevento.

Hans Rath

Der Autor:

Hans Rath, Jahrgang 1965, studierte Philosophie, Germanistik und Psychologie in Bonn und arbeitete danach einige Jahre als freier Journalist, insbesondere als Theaterkritiker. Es folgte eine mehrjährige Anstellung in einem internationalen Unternehmen, in dem er für den Bereich Marketing und Kommunikation verantwortlich war. Seit 2004 ist Hans Rath als freier Autor von Drehbüchern und Romanen tätig. Er lebt in Berlin.

Veröffentlichungen:

Ein Deutscher und ein Araber müssen reden (mit Hamed Abdel-Samad), rororo 2016.

88 Dinge, die Sie mit Ihrem Kind gemacht haben sollten, bevor es auszieht (mit Edgar Rai), rororo 2011.

Die Kunst der Beleidigung, Fackelträger 2007; Taschenbuch Heyne TB 2009.

Katja Reim

Die Autorin:

Katja Reim, Jahrgang 1974, besuchte nach dem Abitur die Axel-Springer-Journalistenschule. Sie arbeitete als Redakteurin bei der mexikanischen Nachrichtenagentur Cimac, studierte in Barcelona Politik- und Sozialwissenschaften. Heute lebt sie in Berlin, ist Ressortleiterin beim *Berliner Kurier*. In ihrem Blog meincomputerkind.de schreibt sie über die Medienerziehung ihrer kleinen Tochter. Sie moderiert Diskussionsrunden und hält Vorträge darüber, wie Eltern analoge Werte in die virtuelle Welt übertragen können, um ihre Kinder auf die digitale Pubertät vorzubereiten.

Veröffentlichungen:

Ab ins Netz?! Wie Kinder sicher in der digitalen Welt ankommen und Eltern dabei entspannt bleiben, Kösel 2017.

Roger Repplinger

Der Autor:

Roger Repplinger ist 1961 geboren, wohnt in Hamburg und arbeitet u.a. als freier Autor für *DIE ZEIT* und die *FAZ*.

Veröffentlichungen:

Das Höchste: Was Menschen am Everest suchen, finden und verlieren, Ludwig 2011.

Leg dich, Zigeuner. Die Geschichte von Johann Trollmann und Tull Harder, Piper 2008; Taschenbuch Piper TB 2012.

Maria Rossbauer

Die Autorin:

Maria Rossbauer, geboren 1981, hat in München Biologie studiert und besuchte anschließend dort die Deutsche Journalistenschule. Heute arbeitet sie als freie Wissenschaftsjournalistin, dabei hauptsächlich für das Wochenendmagazin der *taz*, die *sonntaz*. Sie schreibt außerdem regelmäßig für die *dpa*, *GEOLino*, *mare* und *DIE ZEIT*. Maria Rossbauer lebt in Berlin.

Veröffentlichungen:

Drei Bier auf die Vier, Blanvalet TB 2013.

Sonia Rossi

Die Autorin:

Die Italienerin Sonia Rossi lebt und arbeitet als Ingenieurin in Berlin.

Veröffentlichungen:

Kindervunschstage, EPubli 2014.

Dating Berlin. Auf der Jagd nach Mr. Right, Ullstein TB 2010.

Fucking Berlin. Studentin und Teilzeit-Hure, Ullstein TB 2008.

Majid Sattar

Zum Autor:

Majid Sattar ist 1970 geboren und als Sohn irakischer Staatsbürger am Niederrhein aufgewachsen. Er studierte Politikwissenschaft und Geschichte in Saarbrücken, Freiburg und in den Vereinigten Staaten. Nach Forschungsaufenthalten in Washington promovierte er 2000 mit einer Arbeit über den amerikanischen Kongress an der Universität Freiburg. Seit 2004 arbeitet er in der politischen Redaktion der *FAZ*.

Veröffentlichungen:

„...und das bin ich!“ *Guido Westermelle – Eine politische Biographie*, Olzog 2009.

Karl-Otto Saur und Michael Saur

Die Autoren:

Karl-Otto Saur jun. wurde im März 1944 in Wünsdorf bei Berlin geboren. Nach einer Reihe von Fluchtstationen kommt er mit der ganzen Familie 1949 in Pullach bei München an. Er wird erst Verleger, dann Journalist, arbeitet u.a. bei der *Süddeutschen Zeitung* und später als Ressortleiter beim *Spiegel*. 1992 macht er sich mit einem Medienbüro selbständig. Unter anderem leitet er seit 2000 das renommierte Fernsehfilm-Festival Baden-Baden.

Michael Saur, geboren im Mai 1967 in München, war erst Buchhändler, bevor er in Berlin und New York Literaturwissenschaft studierte. Er schrieb für die *Süddeutsche Zeitung*, *stern*, *Playboy*, *GQ* und *Mare*. Seit 1994 lebt der Autor in New York.

Veröffentlichungen:

Er stand in Hitlers Testament. Ein deutsches Familienerbe, Econ 2007.

Karsten Schellenberg

Zum Autor:

Der Berliner Karsten Schellenberg ist ehemaliger Leistungssportler und kann mit nunmehr zwei Jahrzehnten Berufserfahrung als Personal Trainer aufwarten. Er versteht sich in erster Linie als Motivator, der individuelle Leistungsgrenzen auslotet und versucht, die sportlichen Fähigkeiten des Einzelnen voll auszunutzen, ohne das Thema Gesundheit zu vernachlässigen. Karsten Schellenberg vermittelt seinen Klienten nicht nur innovative Ernährungsfahrpläne, Entspannungstherapien und unkonventionelle Trainingskonzepte, er lebt sie auch konsequent vor. Das Programm umfasst u.a. ein eigenes Ernährungs- und Trainingskonzept (*Easy Food* und *Body Gym*). Zu seinen Kunden zählen u.a. Franka Potente, Reamonn, Wolfgang Becker, Clemens Schick, Leander Haussmann, Janine Habeck und Detlef D! Soost.

Veröffentlichungen:

Kick Ass – Das alternative Workout (mit Franka Potente), Mosaik bei Goldmann 2009.

Christian Schiffer

Der Autor:

Christian Schiffer, Jahrgang 1979, wuchs in München auf und studierte dort Wirtschafts- und Sozialgeographie an der Ludwig-Maximilian-Universität sowie Politikwissenschaften an der Hochschule für Politik. Nach Stationen bei verschiedenen Medien kam er 2008 zum Szenemagazin *Zündfunk* des Bayerischen Rundfunks und arbeitet dort als Redakteur und Kolumnist. Darüber arbeitet er als Autor für verschiedene ARD-Anstalten und moderiert die Sendung Netzfilter auf *PULS*, dem jungen Programm des Bayerischen Rundfunks. Für sein Hörfunkfeature „Im Schutz der Dunkelheit - Eine Expedition ins Darknet“ wurde er 2015 mit dem Prix Marulic ausgezeichnet. Zu seinen thematischen Schwerpunkten zählen Politik, Popkultur und Digitale Medien. 2016 arbeitete Schiffer für das ZDF die Deutsche "Killerspiel"-Debatte in Form von mehreren Fernseh-Dokumentationen auf. Diese wurden 2017 für den Grimme-Preis nominiert.

Veröffentlichungen:

Angela Merkel ist Hitlers Tochter. Im Land der Verschwörungstheorien (zusammen mit Christian Alt), Hanser 2018.

Anke Schipp

Die Autorin:

Anke Schipp, 1966 in Mainz geboren, studierte Germanistik, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft sowie Geschichte in Gießen und Frankfurt. Während des Studiums arbeitete sie beim Hessischen Rundfunk. Danach studierte sie Journalistik als Aufbaustudium in Mainz. Seit 2001 ist sie bei der Sonntagszeitung der *FAZ* im Ressort Gesellschaft. Anke Schipp ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Veröffentlichungen:

Hunger, Pipi, Durst, DuMont 2013.

Oliver Schröm

Der Autor:

Oliver Schröm wurde 1964 geboren. Nach einem Volontariat bei der *Heidenheimer Zeitung* kam er 1991 als Stipendiat zur *Los Angeles Times*, dem *Commercial Appeal* (Memphis) und dem Center for Investigative Reporting (San Francisco). Seitdem arbeitete er u.a. für den *stern*, *DIE ZEIT*, die *FAZ* und für die Politmagazine der ARD und des ZDF. Seine Themenschwerpunkte sind internationaler Terrorismus, Rechtsradikalismus und Nachrichtendienste. Er ist Autor von sechs Büchern, die bislang in ein halbes Dutzend Sprachen übersetzt wurden.

Der Autor ist heute Redakteur beim Nachrichtenmagazin *stern*.

Veröffentlichungen:

Die Krebsmafia. Kriminelle Milliardenengeschäfte und das skrupellose Spiel mit dem Leben von Patienten (mit Niklas Schenck), Lübbe 2017.

Der Dschihadist (mit Johannes Gunst), Heyne 2015.

Geld Macht Politik (mit Wigbert Löer), Droemer 2014.

Gefährliche Mission. Die Geschichte des erfolgreichsten deutschen Terrorfabnders, Scherz 2005; Taschenbuch Fischer TB 2007.

Tödliche Fehler. Das Versagen von Politik und Geheimdiensten im Umfeld des 11. September (mit Dirk Laabs), Aufbau 2003; Taschenbuch atb 2005.

Thomas Schuler

Der Autor:

Thomas Schuler, Jahrgang 1965, hat an der Universität München Politik sowie an der School of Journalism der Columbia University in New York studiert. Er hat mehrere Jahre lang von dort aus u.a. für die *Süddeutsche Zeitung* berichtet. Schuler hat Bücher über New York, Los Angeles und die Vereinten Nationen geschrieben. Heute lebt der Autor in München und berichtet u.a. für die *Berliner Zeitung*, *Der Spiegel*, die *Süddeutsche Zeitung* und *Cicero*.

Veröffentlichungen:

Bertelsmann Republik Deutschland, Campus 2010.

Strauss, Die Biographie einer Familie, Scherz 2006; Taschenbuch Fischer TB 2008.

Die Mobns. Vom Provinzbuchhändler zum Weltkonzern. Die Familie hinter Bertelsmann, Campus 2004; Taschenbuch Bastei Lübbe 2005.

Kerstin Schweighöfer

Zur Autorin:

Kerstin Schweighöfer studierte in München Romanistik, Politologie und Kunstgeschichte und ist Absolventin der Henri-Nannen-Journalistenschule in Hamburg. Seit 1990 lebt sie als freie Auslandskorrespondentin in den Niederlanden und arbeitet u.a. für die ARD-Hörfunkanstalten, den Deutschlandfunk, den *Focus* und das Kunstmagazin *Art*.

Neben Tulpen, Fußball, Königshaus und Oranjefieber gehören Rembrandt und progressive junge Architekten zu ihrem täglichen Brot; außerdem gesellschaftliche Dauerbrenner wie Sterbehilfe, Drogen und Abtreibung sowie alles, was am Schauplatz Internationale Gerichtshöfe geschieht. Kerstin Schweighöfer lebt in Voorschoten im Umland von Leiden.

Veröffentlichungen:

Herzensbrüche. Geschichten von Trennungen und Neubeginn (mit Dieter Quermann), Hoffmann und Campe 2019.

100 Jahre Leben: Welche Werte wirklich zählen, Hoffmann und Campe 2015; Taschenbuch Piper TB 2017.

Auf Heineken können wir uns eindecken, Piper TB 2012.

Sonia Simmenauer

Zur Autorin:

Sonia Simmenauer wurde in Amerika geboren und wuchs in Frankreich auf. Sie studierte Deutsch und Englisch an der Sorbonne, zog 1982 nach Deutschland und machte sich 1989 mit ihrer eigenen Agentur, dem Impresariat Simmenauer, in Hamburg selbstständig. Heute leitet sie eine der weltweit bedeutendsten Agenturen für Kammermusik-Ensembles und vertritt Starsolisten wie Gidon Kremer genauso wie die international führenden Streichquartette, unter ihnen das Alban Berg Quartett, das Arditti und Juilliard Quartett, daneben junge Spitzenensembles wie das Artemis oder Kuss Quartett. 2010 zog sie mit ihrer Agentur nach Berlin um.

Veröffentlichungen:

Muss es sein? Leben im Quartett, Berenberg 2008.

Max Steinbeis

Der Autor:

Maximilian Steinbeis wurde 1970 in München geboren. Er hat Jura studiert und von 1995 bis 1999 als freier Journalist gearbeitet, unter anderem für die *Süddeutsche Zeitung*. Von 1999 bis 2004 war er Politikredakteur beim *Handelsblatt* Düsseldorf, von 2004 bis 2008 als Parlamentskorrespondent beim *Handelsblatt* Berlin. Im Jahr 2003 veröffentlichte er seinen Debütroman *Schwarzes Wasser* beim Verlag C.H. Beck. Maximilian Steinbeis lebt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Berlin.

Veröffentlichungen:

Die Deutschen und das Grundgesetz (mit Marion und Stephan Detjen), Pantheon 2009.

Brenda Strohmaier

Die Autorin:

Brenda Strohmaier wurde in München geboren und verbrachte ihre Kindheit in Hessen und im Saarland. Nach dem Abitur zog sie nach Berlin, studierte dort Publizistik, Volkswirtschaft und Politik. Nebenher arbeitete sie als Radioreporterin, lebte zwischendurch ein Jahr in England. Bevor sie sich im Jahr 2000 endgültig für den Journalismus entschied, heuerte sie noch für 18 Monate als Assistentin des aus dem Fernsehen bekannten Musikmanagers Thomas M. Stein in München an. Es folgte ein Job in Potsdam bei Radio Eins, ein Versuch als Börsenreporterin in New York, ein Volontariat plus ein paar Jahre bei der Berliner Zeitung, ein paar Monate bei Spiegel Online in Hamburg und im WM-Jahr 2006 eine feste Stelle bei *Die Welt* in Berlin, wo sie seit 2011 im Stilressort unter anderem in ihrer eigenen Kolumne über Gesellschaftstrends aller Art berichtet, also von gepolsterten BHs bis hin zu Urban Birding. Nebenberuflich promovierte sie von 2010 bis 2014 an der Universität Darmstadt zur stadtsoziologischen Frage, wie man eigentlich Berliner wird.

Veröffentlichungen:

Nur über seine Leiche. Wie ich meinen Mann verlor – und verdammt viel übers Leben lernte, Penguin 2018.

Henning Sußebach

Der Autor:

Henning Sußebach wurde 1972 in Bochum geboren, seit 2001 ist er Redakteur der Wochenzeitung *DIE ZEIT*. Er schreibt vornehmlich Reportagen, seine Texte wurden mit den bedeutendsten deutschen Journalistenpreisen ausgezeichnet, unter anderem dem Egon-Erwin-Kisch- sowie mit dem Theodor-Wolff-Preis. Bisher erschienene Bücher: *Meine Straße* und *Liebe Sophie!*. Sußebach lebt mit seiner Familie bei Hamburg.

Veröffentlichungen:

Deutschland ab vom Wege. Eine Reise durch das Hinterland, Rowohlt 2017; Taschenbuch rororo 2018.

Unter einem Dach. Ein Syrer und ein Deutscher erzählen (mit Amir Baitar), Rowohlt 2016.

Jasmin Tabatabai

Die Autorin:

Jasmin Tabatabai ist 1967 in Teheran geboren. Ihr Vater ist Iraner, ihre Mutter kommt aus Deutschland. Bis 1979 lebte die Familie in Teheran. Noch während der Islamischen Revolution verließ die Mutter mit ihren vier Kindern das Land. Nach dem Abitur 1986 studierte Jasmin Tabatabai an der Hochschule für Musik und Kunst in Stuttgart Musik und Schauspiel. Heute lebt die Schauspielerin und Musikerin in Berlin.

Veröffentlichungen:

Woran glaube ich? Ganz persönliche Antworten zu Glaube und Religion (Anthologiebeitrag), Beltz & Gelberg 2012.

Der Schakal am Hof des Löwen: Eine moderne iranische Fabel (Übersetzung), Edition Orient 2011.

Rosenjahre: Meine Familie zwischen Persien und Deutschland, Ullstein 2010; Taschenbuch List TB 2011.

Dergin Tokmak

Der Autor:

Als Sohn türkischer Eltern wird Dergin Tokmak 1973 in Augsburg geboren. Im Alter von einem Jahr erkrankte Dergin bei einem Familienurlaub in der Türkei an Poliomyelitis. Er verlor die Kontrolle über sein linkes Bein und kann sein rechtes fortan nur noch eingeschränkt benutzen. 2004 hat der gelernte Technische Zeichner es trotzdem geschafft, sich einen Lebenstraum zu erfüllen: Er ist der einzige deutsche Artist, der derzeit beim weltberühmten Zirkus Cirque du Soleil engagiert ist. Mittlerweile ist er überall auf der Welt Zuhause und hat neben seiner Arbeit als Artist bereits in mehreren Musikvideos mitgewirkt, u.a. in Til Schweigers *Wo ist Fred?*, und war mit seiner Breakdance-Gruppe mit den Fantastischen Vier und Run DMC auf Tournee.

Veröffentlichungen:

Stix. Mein Weg zum Tänzer auf Krücken, Irisiana 2012.

Elias Vorpahl

Der Autor:

Elias Vorpahl, Jahrgang 1985, studierte nach seinem Freiwilligen Sozialen Jahr in Südafrika Finanzmathematik in Münster und Christchurch, Neuseeland. Er arbeitet heute für ein DAX-Unternehmen und testet bereits die 3-Tage-Woche, um seiner Leidenschaft, dem Schreiben, nachzugehen.

Veröffentlichungen:

Die 3-Tage-Woche: Weniger Arbeit, mehr Geld, Ullstein TB 2017.

Albrecht von Lucke

Der Autor:

Albrecht von Lucke wurde 1967 in Ingelheim am Rhein geboren. Er studierte Rechtswissenschaft und Politologie in Würzburg und Berlin, wo er seit 1989 lebt. Er ist Redakteur der *Blätter für deutsche und internationale Politik* und arbeitet daneben vor allem für den Rundfunk, für den er politische Kommentare beisteuert oder an Diskussionen teilnimmt (u.a. ARD-Presseclub). 2008 erschien *68 oder neues Biedermeier: Der Kampf um die Deutungsmacht* und 2009 *Die gefährdete Republik: Von Bonn nach Berlin. 1949 - 1989 - 2009*, beide bei Wagenbach. 2014 erhielt von Lucke, nominiert durch Hans-Ulrich Wehler, den Förderpreis des Lessing-Preises für Kritik.

Veröffentlichungen:

Die schwarze Republik und das Versagen der deutschen Linken, Droemer 2015; Taschenbuch Knauer TB 2017.

Albrecht Vorster

Der Autor:

Albrecht Vorster wurde 1985 in Köln geboren und promoviert derzeit am Institut für medizinische Psychologie an der Uni Tübingen. Er studierte Biologie und Philosophie an der Universität Freiburg sowie der Université de La Reunion. Es folgten Forschungsaufenthalte an verschiedenen amerikanischen Universitäten und in Tel Aviv, wo er den Schlaf der Fruchtfliege und der Meereschnecke *Aplysia californica* untersuchte.

Seit 2014 ist er auf über 20 Science Slams aufgetreten sowie als Redner auf wissenschaftlichen Tagungen. In seiner Freizeit spielt er viel Musik und ist Mitbegründer der Neurowissenschaftler Band ‚Hippocamblues‘.

Veröffentlichungen:

Warum wir schlafen, Heyne 2019.

Sigrid Wagner

Die Autorin:

Sigrid Wagner, 1955 in Goslar geboren, studierte an der Universität Hamburg auf Staatsexamen Lehramt. In dieser Zeit wurden die ersten beiden Söhne geboren. Da die Einstellungschancen für Lehramtsstudenten in den Achtzigern schlecht waren, überbrückte sie die Wartezeit mit einer Anstellung als Assistentin im Bereich Arbeitslehre/Technik für Holz- und Metallbearbeitung. Zwischen 1991 und 2011 war Sigrid Wagner Lehrerin an allen Sekundarstufen in der Pfalz bzw. in NRW. Zuletzt war sie an einer Förderschule in NRW tätig.

Veröffentlichungen:

Das Problem sind die Lehrer. Eine Bilanz, rororo 2018.

Georg v. Wallwitz

Der Autor:

Georg v. Wallwitz, 1968 in München geboren, studierte Mathematik und Philosophie in England und Deutschland, war Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes und ging nach seiner Promotion als Visiting Fellow nach Princeton, USA. Seit 1998 arbeitet er im Fondsmanagement, zunächst bei der DWS in Frankfurt und seit 2004 selbstständig als Mitinhaber einer Investmentmanagement-Firma in München. Er schreibt in regelmäßigen Abständen ein „Börsenblatt für die gebildeten Stände“.

Veröffentlichungen:

Adam Smiths Der Wohlstand der Nationen (neu zusammengestellt und kommentiert von Georg v. Wallwitz), dtv 2018.

Meine Herren, dies ist keine Badeanstalt, Biographie, Berenberg 2017.

Mr. Smith und das Paradies: Die Erfindung des Wohlstands, Berenberg 2013.

Odysseus und die Wiesel – Fröhliche Einführung in die Finanzmärkte, Berenberg 2011; Taschenbuch Piper TB 2014.

Peter Wappler

Der Autor:

Der 55-Jährige Peter Wappler kann weder schreiben noch lesen. Doch er ist alles, was er sein will: Börsenspekulant, Diamantenhändler, Modelagentur-Besitzer, Rolexträger, Bentley-Fahrer, Baron. Peter Wappler ist „Millarden-Mike“. Peter Wappler gilt als einer der größten Gauner Deutschlands und saß insgesamt rund 20 Jahre in Haft, meist wegen Betruges und Urkundenfälschung. 2010 ging seine spektakuläre Flucht aus der Strafvollzugsanstalt Fuhlsbüttel allerorten durch die Medien, bis man ihn nach rund einer Woche in Portugal aufspürte. Sein Glück: Dank der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs am 1. Januar 2011 über die Unzulässigkeit der sogenannten präventiven Sicherungsverwahrung kam Peter Wappler wieder auf freien Fuß und lebt seither in Hamburg.

Veröffentlichungen:

Milliarden-Mike. Ich hab sie alle abgezockt (mit Tim Gutke), DuMont 2013.

Weltreporter e.V.

Die Autor*innen:

Weltreporter.net ist das erste Netzwerk freier Korrespondenten, die für deutschsprachige Medien berichten. Gegründet im Herbst 2004. Inzwischen gibt es knapp fünfzig aktive Weltreporter, die rund um die Uhr aus mehr als 160 Ländern der Welt berichten. Die Neugier auf Menschen und Orte, auf Neues und versteckte Facetten des Vertrauten haben die meisten von ihnen ins Ausland geführt. Jeder von ihnen ist seit Jahren an seinem Standort zu Hause und bestens vernetzt. So entdecken die Weltreporter die Geschichten hinter den Nachrichten. Vorsitzende des Netzwerks ist Kerstin Schweighöfer.

Veröffentlichungen:

Ausgeschlossen. Eine Weltreise entlang Mauern, Zäunen und Abgründen, DVA 2018.

Die Flüchtlingsrevolution. Wie die Fluchtwelle unsere Welt verändert, Pantheon 2016.

Völlig utopisch – 15 Entwürfe für eine bessere Welt, Pantheon 2014.

Felix Zeltner

Der Autor:

Felix Zeltner ist Absolvent der Deutschen Journalistenschule. Als Partner von Work Awesome, einer Strategieagentur mit Fokus auf die Zukunft der Arbeit, berät er Medienunternehmen auf beiden Seiten des Atlantiks.

Veröffentlichungen:

Stadtnomaden. Wie wir in New York eine Wohnung suchten und ein neues Leben fanden (mit Christina Horsten), Benevento 2019.

Undine Zimmer

Die Autorin:

Undine Zimmer, 1979 geboren, studierte Skandinavistik, Neuere Deutsche Literatur und Publizistik in Berlin. Nach Stationen u.a. bei *DIE ZEIT*, besucht sie derzeit die Zeitenspiegel-Reportageschule in Reutlingen. Für ihr Stück *Meine Hartz-IV-Familie*, erschienen im *ZEIT-Magazin*, war sie 2012 in der Kategorie „Essay“ für den Henri-Nannen-Preis nominiert.

Veröffentlichungen:

Nicht von schlechten Eltern: Meine Hartz IV-Familie, S. Fischer 2013; Taschenbuch Fischer TB 2014.

IV. Sachbuch, fremdsprachig

Gabriel Josipovici

Der Autor:

Josipovici wurde 1940 in Nizza geboren. Sein Bildungsweg führte ihn durch Ägypten und England, wo er 1961 seinen Abschluss in Englischer Literatur machte. Seine Tätigkeit als Englischlehrer an der School of European Studies gab er Ende der 90er Jahre auf, um sich ganz dem Schreiben zu widmen.

Veröffentlichungen (eine Auswahl):

Touch, Yale University Press 1996.

The Book of God: A Response to the Bible, Yale University Press 1988.

Writing and the Body: the Northcliffe Lectures, Harvester Press 1981.

Writing and the Body: The Northcliffe Lectures.

Welchen Platz nimmt der Körper beim Schreiben und Lesen ein? Der Autor versucht durch suggestive Analysen der Literaten Sterne, Shakespeare und Kafka eine Antwort auf diese Frage zu finden. Der Text ist aus einem Vorlesungsmanuskript entstanden.

The Book of God: A Response to the Bible.

Ist die Bibel ein Buch oder vielmehr eine Schriftensammlung? Und wenn sie ein Buch ist, was für eines ist sie dann? Ist sie ein kohärentes Stück Literatur?

Das Interesse an der biblischen Erzählung wurde erst kürzlich durch Erich Auerbach, Northrop Frye und Robert Alter wiederentdeckt. Auf deren Erkenntnissen aufbauend, überdenkt Josipovici auf ein Neues die Natur der Bibel und unsere Beziehung zu ihr. Der Autor bezieht sich auf hebräische, griechische und englische Texte des Alten und Neuen Testaments. Er beginnt damit, die verschiedenen Konzeptionen von Einheit zu untersuchen, die den hebräischen und christlichen Schriften zugrunde liegen. Dann analysiert er das, was für ihn die drei herausragenden Charakteristiken der Bibel sind: ihren Rhythmus, ihre Rhetorik und ihre Charakterkonzeption. Außerdem diskutiert er die Rolle von Erinnerung und Genealogie in hebräischen Schriften, Paulus' Entwurf des menschlichen Charakters sowie in den Antworten Kierkegaards und Thomas Manns auf die Genesis-Geschichte. Der Band beinhaltet eine Bibliographie und Bibelverweise.

Touch.

Wie kann man sich in dieser Welt zu Hause fühlen, einer Welt, der unsere Wünsche gleichgültig sind? Dieses Buch sucht hierauf positive Antworten in Filmen, Büchern und in unserer Kulturgeschichte. Es kommt zu dem Ergebnis, dass wir uns nur dann in Einklang mit der Welt und in unseren Beziehungen zu anderen Menschen leben können, wenn wir der Berührung einen höheren Wert beimessen als dem Gesehenen.

William T. Vollmann

Der Autor:

William T. Vollmann, 1959 in Los Angeles geboren, ist Autor zahlreicher Romane, Erzählbände und Sachbücher, die mehrfach, u.a. mit dem National Book Award und dem Whiting Writers Award, ausgezeichnet wurden. Die *Newsday* feiert William T. Vollmann als „unkonventionellen – und möglicherweise aufregendsten und erfinderischsten lebenden Romancier“ und auch die *Washington Post* sieht in ihm den „einzigen Romanautor, dem es gelingt, die Siebenmeilenstiefel eines [...] John Barth, William Gaddis und Thomas Pynchon auszufüllen“. Vom *New Yorker* unter die 20 besten amerikanischen Autoren gewählt, wurden seine journalistischen Arbeiten in *Best American Travel Writing 1999* und *Best American Essays 2000* veröffentlicht. Vollmann ist ein renommierter Journalist, dessen Berichte als Kriegskorrespondent im *New Yorker*, *New York Times Magazine*, *Newsday*, *Spin*, *Esquire* und *Gear* erscheinen.

Veröffentlichungen (eine Auswahl):

Arme Leute, Edition Suhrkamp 2018.

Fukushima – Into the forbidden zone, Suhrkamp 2011.

Hobo Blues – Ein amerikanisches Nachtbild, Suhrkamp 2009.

Afghanistan Picture Show oder Wie ich lernte, die Welt zu retten, Marebuchverlag 2003; Taschenbuch Suhrkamp TB 2008.

***Rising up and Rising down*, McSweeney's 2003, in gekürzter Form bei Ecco 2005.**

Rising Up and Rising Down, ein Projekt, an dem Vollmann 17 Jahre lang gearbeitet hat, ist der umfassende Versuch, eine moralische Analyse der Gewalt vorzulegen: Vollmann versucht zu bestimmen, wann Gewalt gerechtfertigt ist.

Das Buch ist in einen journalistischen und einen literarischen Part unterteilt. Der historisch-theoretische Teil beinhaltet Sittenporträts des Lebens von Cäsar, Napoleon, der Haiku-Krieger des alten Japans, des Leutnants William Calley und von Pancho Villa. Der zweite Teil basiert auf den Lebenserfahrungen des Autors und auf Interviews mit u.a. Khun Sa, dem sogenannten „Opiumkönig“, mit antisemitischen Überlebenskult-Gurus, mit Hadji Amin Tohmeena von Pattani – welcher der Führer der schattenhaften malaysischen Terroristengruppe PULO ist, die von Gaddafi gesponsert wurde – sowie mit japanischen Unberührbaren und Voodoo-Praktizierenden. Dieser zweite Teil des Textes wird begleitet von zahlreichen Fotografien, Illustrationen, Abbildungen, Pamphleten und Zeitungsausschnitten. Kein gegenwärtig existierendes Werk legt in so gründlich recherchierter und detaillierter Art und Weise die Ethik der Gewalt dar. *Rising Up and Rising Down* wurde für den *National Critic Award* 2004 nominiert.

V. Kinder- und Jugendbuch

Milena Baisch

Die Autorin:

Milena Baisch wurde 1976 geboren und ist in Wuppertal aufgewachsen. Ihr erstes Kinderbuch schrieb sie 1995, danach hat sie zahlreiche Bücher vor allem fürs Erstlesealter veröffentlicht. In Berlin studierte sie an der Filmakademie Drehbuch. Seitdem schreibt sie neben Kinder- und Jugendbüchern auch Drehbücher für Fernsehserien und Filme. 2011 erhielt sie den Jugendliteraturpreis für *Anton taucht ab*. Milena Baisch lebt in Berlin.

Veröffentlichungen (eine Auswahl):

Anton macht's klar, Roman für Kinder, Beltz und Gelberg 2012; Taschenbuch Gulliver 2014.

Anton taucht ab, Roman für Kinder, Beltz und Gelberg 2010; Taschenbuch Gulliver 2013.

Gut gemacht, Lea Löwenzahn, Pappbilderbuch, Arena 2008.

Zebra, Maus und Kub – Müde bist auch du!, Kinderbuch, Arena 2008.

Blumen im Bauch, Jugendroman, Klopp 2007.

Die kleine Maus im Weihnachtsland, Kinderbuch, Arena 2007.

Drachengeschichten für 3 Minuten, Kinderbuch, Arena 2007.

Weltbeste Freunde für immer, Kinderbuch, Arena 2007.

Leselöwen-Freundschaftsgeschichten, Kinderbuch, Loewe 1997.

Hannes Klug

Der Autor:

Hannes Klug wurde 1966 in Esslingen geboren. Nach einer Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule in München studierte er Nordamerikanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft an der FU Berlin. Für die *Süddeutsche Zeitung*, die *taz* und die *Berliner Zeitung* schrieb er über Film, Literatur und Musik, als Redakteur berichtete er über die USA und Kanada und als Drehbuchautor verfasste er neben Multimedia-Abenteuern verschiedene Spielfilmdrehbücher. Sein Film *Ricky – Normal war gestern* feierte 2014 in den Kinos Premiere. Hannes Klug lebt als freier Drehbuchautor und Schriftsteller in Düsseldorf.

Veröffentlichungen:

Viktor und der Wolf, Jugendroman, Rotfuchs 2016.

Ich, Xi Lao Peng und die Sache mit meinem Bruder, Jugendroman, Rotfuchs 2015 (Roman nach dem Drehbuch zu *Ricky – Normal war gestern*).

Edgar Rai

Der Autor:

Edgar Rai wurde 1967 in Alsfeld geboren. Er studierte Musikwissenschaft und Anglistik in Marburg und Berlin, arbeitete u.a. als Drehbuchautor, Basketballtrainer, Chorleiter und Online-Redakteur. Rai hat drei Kinder und lebt heute in Berlin.

Veröffentlichungen (eine Auswahl):

Sunny war gestern (mit Cem Gülay), dtv Premium 2014.

Salto rückwärts, Jugendroman, dtv Pocket 2009.

Lola Renn

Die Autorin:

Lola Renn wurde 1970 in Berlin geboren. Sie hat in London und Freiburg Kunst studiert und arbeitet seit 1998 als Illustratorin. *Drei Songs später* ist ihr erster Roman.

Veröffentlichungen:

Hier stirbt keiner, Jugendroman, Fischer Kinder- und Jugendbuch 2017.

Drei Songs später, Jugendroman, ars edition 2013.